

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Henrichshütte, Foto: Jan Plückelmann

Steak-Festival

Montag ab 17 Uhr

Frisch vom Grill

Argentinisches Rumpsteak
(ca. 220g) mit div. Dipps u.
Saucen – am Tisch serviert
– inkl. Tagesbeilage nur
15,50 €.



2 für 1

Donnerstag + Sonntag
ab 17 Uhr

2 Gerichte – 1 Preis

Das zweite günstigere Gericht
im Wert von bis zu 17,00 €
erhalten Sie gratis.



Kindertag

Sonntag ab 17 Uhr

Kleine ganz groß

Kinder bis 9 Jahre erhalten
unsere Kindergerichte
gratis. (Ab 10 Jahren gelten
volle Preise.)



Familienbrunch

Jeden Sonntag
von 10 bis 15 Uhr

Gemütlich brunchen!

Für 18,50 € p.P. erhalten Sie
ein großes Buffet inklusive
2 Fruchtsäften und verschiede-
nen Heißgetränken.



La Villa

== HENKENBERG ==

Tel.: 02 34 / 79 58 51
Henkenbergstraße 145
44797 Bochum-Stiepel
info@lavilla-henkenberg.de
www.lavilla-henkenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.–Fr.: 17–23 Uhr, Sa., So. u. an
Feiertagen: durchgehend von 12–22 Uhr
– sowie nach Vereinbarung –
Di. ist unser Ruhetag

Aktionstage finden nicht
an Feiertagen statt.

Sie finden uns und weitere
Aktionstage auch auf



Januar & Februar : GUTSCHEIN-AKTION
2 Gerichte = 1 Preis

Voranmeldungen erforderlich!
Gutscheine gelten nicht für Aktionstage.

Liebe Leser,

Gesundheit ist immer ein Thema - genauso wie das Wetter. Über das Wetter wollen wir in dieser Ausgabe den Mantel des Schweigens legen. Wenn nicht plötzlich ein Islandtief über uns herfällt, haben wir einen Herbst-Früh-Winter, der teils ins Sommerliche spielt, nur nicht so grün. Aber wir wollen nicht klagen. Über das körperliche Befinden aber schon. Gerade nach opulenten Festtagen mit vielen Schlemmereien kreisen vielerorts Gedanken über Gesundheit in den Köpfen der Zeitgenossen. In dieser Ausgabe lesen Sie deswegen einiges über das Thema, Stichworte unter anderem: Kopfschmerzen, OP statt Brille. Auch wenn das neue Jahr schon ein paar Tage alt ist, lohnt sich doch der Blick zurück auf die ereignisreichen Tage um Weihnachten herum. Sie waren geprägt von herausragenden Konzerten und - teils in Zusammenhang damit - einer großen Spendenbereitschaft für Flüchtlinge. Nur einiges davon konnten wir für Sie in dieser Ausgabe zusammentragen. Noch ein zeitloses Thema: Energiesparen. Was es beim Kauf von Fenstern oder LED-Lampen zu beachten gilt, lesen Sie im Innenteil. Was gibt's Neues auf dem Automarkt? Wir stellen einige Modelle vor, zum Beispiel von Renault oder Suzuki. Und was gibt's Altes? Bald ist Karneval.



Thomas Dreß



Große Weilstraße 10+11
45525 Hattingen
☎ 023 24 / 2 16 66

www.flash-fotostudio.de

Stadtrundfahrt: fünf Termine

Wer Hattingen noch nicht aus der komfortablen Perspektive des Doppelstock-Cabriobusses erlebt hat, der hat in der Saison 2016 wieder Gelegenheit dazu.

Mittwoch, 4. Mai, 16 Uhr Mittwoch, 3. August, 16 Uhr
Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr Sonntag, 18. September, 16 Uhr
Mittwoch, 6. Juli, 16 Uhr

Doppelstock-Cabriobus

In modern ausgestatteten Reisebussen geht es auf eine rund zweistündige Entdeckungstour durch die Hattinger Altstadt, zum Wasserschloss Haus Kemnade und zur Elfringhauser Schweiz. Auch die klassischen Sehenswürdigkeiten – Burg Blankenstein, Isenburg, Nikolaus-Groß-Haus und St.-Mauritius-Dom – stehen auf dem Besichtigungsplan.

Die fachkundigen Reiseleiter wissen nicht nur Interessantes über Vergangenheit und Zukunftsperspektiven zu berichten, sondern warten auch mit einem reichen Repertoire an Anekdoten und kleinen Geschichten auf – das Lokalkolorit kommt also nicht zu kurz.

Abfahrt und Ankunft: 16 Uhr, Rathaus Hattingen, Rathausplatz 1

Fahrpreise: Erwachsene: 16 Euro, Kinder (bis 14 Jahre): 8 Euro, Gruppenpreis ab 10 Personen: 14 Euro. Platzreservierungen erforderlich! Tourist-Information Hattingen, Haldenplatz 3, 45525 Hattingen

☎ 02324-951395, E-Mail: info@hattingen-marketing.de

Für attraktives Angebot

Nahverkehr: EN-Kreis sammelt Vorschläge

Fahrpläne und Fahrzeugausstattungen, Linienführungen und Haltestellen: Wann, wie und wo Busse und Bahnen fahren, das legt der Nahverkehrsplan fest.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gilt derzeit die 2009 vom Kreistag beschlossene Version. Zurzeit wird in der Kreisverwaltung eine Aktualisierung vorbereitet. Bereits jetzt sind die Bürger aufgerufen, sich mit Anregungen, Ideen und Vorschlägen einzubringen.

„Für ein möglichst attraktives und fahrgastfreundliches Angebot sind die Busse zwischen Breckerfeld und Sprockhövel, Schwelm und Herdecke Jahr für Jahr rund 10 Millionen Kilometer unterwegs, dazu kommen 1,3 Millionen Straßenbahn-Kilometer in Hattingen und Witten.“

Hohe Mobilität

Die Vielzahl an Verbindungen ermöglicht den Bürgern eine hohe Mobilität und fördert eine umweltverträgliche Wahl der Verkehrsmittel“, betont Landrat Olaf Schade. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, Busse und Bahnen sollen im Ennepe-Ruhr-Kreis langfristig wichtiger Bestandteil für die notwendige Mobilität der Menschen sein.

Auf dem Weg zu diesem Ziel spielt die regelmäßige Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eine wichtige Rolle.

„Natürlich“, sagt Jürgen Tannenfels, ÖPNV-Fachmann im Schwelmer Kreishaus, „bleiben die bewährten und gewohnten Strukturen im Bahn- und Busnetz der neun kreisangehörigen Städte weitgehend erhalten.“

Strukturen bleiben erhalten

An der einen oder anderen Stelle kann man aber sicher noch etwas besser machen oder muss auf eine veränderte Nachfrage reagieren.“

Als Beispiel nennt er unter anderen neue Wohn- und Gewerbegebiete, die es zukünftig für Busse anzufahren gilt. „Im Gegenzug stehen aber natürlich auch Linien auf dem Prüfstand, die ein Minus an Fahrgästen verzeichnen“, so Tannenfels.

Wichtige und zum Teil stärkere Rollen im neuen Nahverkehrsplan spielen zudem Entwicklungen im sozialen Bereich sowie sich verändernde Mobilitätsgewohnheiten.

Beachtung des Datenschutzes

Bürger, die eine Kontaktmöglichkeit hinterlassen, werden über den Umgang mit ihrer Anregungen informiert. Kontaktmöglichkeiten: www.enmobil.de oder per Post an die „Planersocietät Dortmund, Beteiligung Nahverkehrsplan EN, Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund“, Fax: 02 31/58 96 96 18. pen

Mittel aus Fonds vergeben

Nachfrage von Vereinen und Initiativen

Die letzten „Weihnachtsgeschenke“ sind jetzt verteilt. Die AVU als Stadtwerk für die Region Ennepe-Ruhr hatte ja bereits im Oktober einen Fonds für Flüchtlingshilfe und Integrationsprojekte mit einem Volumen von 30 000 Euro zur Verfügung gestellt. Bis Mitte Dezember waren zwölf Organisationen unterstützt worden.

Vor den Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel sind weitere Anträge eingegangen, so dass die Gelder aus dem Spendenfonds jetzt komplett vergeben sind – und zwar an 14 weitere Vereine im Kreis. „Diese große Nachfrage von Vereinen und Initiativen ist ein toller Beleg für das Engagement der Bürger und für die Willkommenskultur in der Region“, freut sich Uwe Träris, Vorstand der AVU.

In den letzten Jahren hatten die beiden Unternehmen AVU und AVU Netz statt Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner an soziale Einrichtungen gespendet. Aufgrund der aktuellen Situation hatte man diese Weihnachtsaktion vorgezogen und auf Flüchtlingshilfe und Integrationsprojekte konzentriert.



Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Musikalische Adventsfeiern

Gitarrenschüler der Musikschule Hattingen unterstützten die Adventsfeiern auf den Stationen im Evangelischen Krankenhaus Hattingen (EvK). Unter der Leitung von Ina Wieandt erfreuten die jungen Musiker mit vorweihnachtlichen Instrumentalstücken gleichermaßen Patienten und Besucher. Zu den Adventsfeiern eingeladen hatten Krankenhausseelsorgerin Christa Potthoff und Pfarrer Wilfried Ranft. Berührende Lieder, Gedichte und Geschichten stimmten Patienten und Gäste auf Weihnachten ein.



Commerzbank – die Universalbank in Hattingen

Seit 65 Jahren vor Ort bietet die Commerzbank für den Privatkunden wie auch für den Geschäfts- und Firmenkunden das gesamte Spektrum der Bankdienstleistungen an – und das auch in Zukunft:

Vom kostenlosen Girokonto bis zum Premiumkonto
Vom Wunschkredit bis zur Immobilienfinanzierung
Vom Dispo- bis zum Investitionskredit
Vom Sparbuch bis zur Vermögensverwaltung
Vom Direktdepot bis zum Premiumdepot

Beste Privatkunden-Beratung bundesweit

Das Institut für Vermögensaufbau München hat 2015 im Auftrag von Focus Money Deutschlands Banken mit einem klaren Ergebnis getestet: Die Commerzbank ist bundesweit das Institut mit der besten Privat- und Geschäftskunden-Beratung. Das gilt in der Privatkunden-Beratung auch für die Jahre 2013 und 2014. Commerzbank-Filialdirektor **Marc Möhlmann** ist stolz darauf: „Der unabhängige Test zeigt ein druckvoll: die Commerzbank berät ihre Kunden fair und kompetent. Wir laden jeden Neukunden herzlich ein, unsere Leistungsangebote zu prüfen.“

Rundum
gut versorgt!

Stadtwerke
Hattingen®



Entdecken Sie unsere fairen Tarife:
Alles aus einer Hand – Erdgas, Wasser und Strom.

Weitere Informationen im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, oder im Internet unter www.stadtwerke-hattingen.de

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERSORGER
2015
STROM & GAS

Erdgas · Wasser · Strom
Alles aus einer Hand

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 4.2.2016
Anzeigenschluss: Mittwoch, 25.1.2016

Andere schließen. Willkommen bei uns.

Jetzt Termin vereinbaren und
kostenloses Girokonto eröffnen.¹

Commerzbank Hattingen
Heggerstraße 47,
45525 Hattingen
Tel. 02324 5667 18

Mit Zufriedenheits-
garantie:

100€ + 50€
zum Start¹ bei Nichtgefallen¹



¹Kostenlos bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Startguthaben 100 € erst nach 3-monatiger Kontonutzung (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nur, wenn seit 24 Monaten kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach regelmäßiger Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



Besucheransturm an der Konzertkasse



Besucheransturm an der Konzertkasse und eine ausverkaufte Kirche Peter und Paul: Der Vorsitzende der Hattinger Sängervereinigung (HSV), Burkhard Kneller, begrüßte die Gäste, unter anderen Bürgermeister Dirk Glaser und die Präsidentin des Chorverbandes NRW, Regina van Dinther. Dirk Glaser erinnerte in seinem Grußwort an die Zeit vor 2015 Jahren als viele Menschen in der Welt auch auf der Flucht vor Krieg und Hunger waren und bat die Anwesenden, barmherzig zu sein, den aktuellen Flüchtlingen eine Herberge zu geben und sie bei uns aufzunehmen. Der Männerchor der HSV und des RWE-Chores Winz Baak eröffnete mit dem Lied „Frieden“ das Konzertprogramm, und Pfarrer Langendonk schloss diesen Friedensappell in sein Gebet ein. Wie in allen Konzerten der HSV sorgten die verschiedenen Chöre

für ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Die tolle Akustik des Kirchenraumes brachte zusammen mit der passenden Choreographie ein Gänsehautgefühl. Der gemischte Chor „Mundwerk“ zog mit brennenden Kerzen in die Kirche ein, und der Jazz-Chor „Voice Mail“ begann das Lied „Jingle Bells“ mit dem Bimmeln von kleinen Glocken. Die verschiedenen Chöre brachten mit ihren Liedern in deutscher und englischer Sprache zwei Stunden Weihnachtsstimmung in die hektische Vorweihnachtszeit. Solistin Anna Sayn verzauberte das Publikum mit ihrer zarten, klaren Stimme und gefühlvoll vorgetragenen Weihnachtsliedern, und Otto Helmich sang mit ausdrucksvollem Bass gemeinsam mit dem Mundwerk-Chor „Transeamus“. Am Ende dieses gelungenen Konzertes sangen alle zusammen „O du fröhliche“.

Deutschlandweite Marke Nostalgischer Weihnachtsmarkt ist Spitze

Der nostalgische Weihnachtsmarkt Hattingen belegt Platz 1 in den Top Ten der Weihnachtsmärkte in NRW. Das hat eine Umfrage des WDR bei Facebook nach den Lieblings-Weihnachtsmärkten der User ergeben. Damit gewinnt Hattingen noch vor Köln, Düsseldorf oder Dortmund.

„Wir freuen uns sehr über den ersten Platz. Ein toller Erfolg für unsere kleine Stadt, dass wir unseren beschaulichen nostalgischen Weihnachtsmarkt noch vor Dortmund, Essen und Köln platzieren konnten“, sagt Georg Hartmann, Geschäftsführer von Hattingen-Marketing. Alljährlich erstrahlt die pittoreske Fachwerkarchitektur in der Hattinger Altstadt im Lichterglanz, wenn der nostalgische Weihnachtsmarkt die Vorweihnachtszeit einläutet und mit einem glanzvollen Festprogramm auf die Festtage einstimmt – ob mit Frau Holle am Untermarkt, Weihnachtsbäckerei, Krippenausstellung und Märchenweg, Feuerzangenbowle oder Kunsthandwerkermarkt.

Touristische Attraktion

„Der nostalgische Weihnachtsmarkt wird mittlerweile deutschlandweit als Marke und touristische Attraktion wahrgenommen“, sagt Georg Hartmann, „und der erste Platz ist eine Anerkennung unserer Arbeit im Bereich Veranstaltungsplanung und zugleich Ergebnis unserer intensiven Öffentlichkeitsarbeit. Der erste Platz stärkt unsere Motivation, unseren Weg konsequent weiterzugehen.“

Verbesserte Erreichbarkeit Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen

Kurzfristigere Anmeldung, verbesserte Erreichbarkeit sowie mehr Möglichkeiten, Einzelfahrten zu bündeln: Dies sind drei wesentliche Verbesserungen, die der Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen im neuen Jahr aufweist. Vertragspartner des Kreises ist wieder das Deutsche Rote Kreuz.

Wie bisher kooperiert der DRK-Ortsverband mit den Firmen Stieffermann (Gevelsberg) und Ortwein (Wetter). Die damit verbundenen drei Standorte tragen entscheidend zu kürzeren Anfahrtszeiten, schnelleren Transporten und geringeren Kosten durch weniger Leerfahrten bei.

Von Hattingen aus koordiniert

Alle Fahrten werden vom DRK aus Hattingen koordiniert, Ansprechpartnerin ist Dagmar Zindel. Sie nimmt die Fahrwünsche montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr unter Ruf 0 23 24/20 11 11 entgegen. Die Fahrzeuge sind täglich zwischen 7 und 23 Uhr im Einsatz, in Einzelfällen auch außerhalb dieser Zeit. Nutzen können den Fahrdienst Menschen mit Behinderungen, die im EN-Kreis wohnen, keinen eigenen Pkw besitzen und ständig auf die Benutzung des Rollstuhls angewiesen sind und dadurch keine öffentlichen Verkehrsmittel und keine normalen Taxen benutzen können. Ansprechpartnerin für den Antrag ist Susanne Sauerwein, Ruf 0 23 36/93 22 49, E-Mail: S.Sauerwein@en-kreis.de. Sie ist von montags bis freitags am Vormittag zu erreichen.

GELLER

hat reduziert Es lohnt sich



Schuhmode GELLER

45289 E.-Burgaltendorf
Alte Hauptstraße 23
☎ 0201 - 54506970

... wo Markenschuhe
preiswert sind!!

Niedersprockhövel
Gutenbergstraße 2
☎ 02324 - 686790

Hygiene hat hohen Wert

Beauftragte freuen sich über Zertifikate

Hygiene hat einen sehr hohen Stellenwert in der Pflege an den Augusta-Kliniken in Bochum und Hattingen: Zehn Pflegekräfte aus Bochum und fünf aus dem Evangelischen Krankenhaus Hattingen haben sich in einem mehrtägigen Lehrgang zu „Hygienebeauftragten in der Pflege“ weitergebildet. Vor wenigen Tagen nahmen die neuen Spezialisten aus der Evangelischen Stiftung Augusta ihre Zertifikate entgegen.

Die neuen Fachkräfte werden als Schnittstelle zwischen den Hygienefachkräften und den Pflegeteams auf den Stationen fungieren sowie als Ansprechpartner für ihre Kollegen zum Thema Hygiene. „Wir planen, uns viermal im Jahr mit den Hygienebeauftragten in einem Arbeitskreis zu treffen“, sagt Lelde Malkevica vom Augusta-Pflegemanagement. „Es geht darum, Feedback zu erhalten, Probleme zu besprechen, Informationen auszutauschen und die Mitarbeitenden zu unterstützen.“ Diese vierteljährlichen Treffen finden getrennt an den Stiftungs-Standorten in Hattingen und Bochum statt.

Häuserübergreifend zusammenkommen

„Es ist aber auch vorgesehen“, sagt Hygieneberaterin Kristina Claas, „dass man einmal im Jahr häuserübergreifend zusammenkommt, damit die Hygienebeauftragten der Pflegeabteilungen aller Stiftungs-Häuser Kontakt halten und sich austauschen können.“ Darüber hinaus hält die Hygieneabteilung zu allen Kontakt und versorgt sie mit aktuellen Informationen. Die Ausbildung zum Hygienebeauftragten in der Pflege umfasst Schulungen zu den Themen Isolationen,



Die neuen, zertifizierten Fachkräfte werden als Schnittstelle zwischen den Hygienefachkräften und den Pflegeteams auf den Stationen fungieren sowie als Ansprechpartner für ihre Kollegen zum Thema Hygiene.

Mikrobiologie und Krankheitserregern sowie multiresistenten Keimen (MRSA und MRGN). Händehygiene, Infektionswege- und -ketten, Lebensmittelhygiene, Kommunikation und Epidemiologie sind weitere Ausbildungsthemen. Das externe Bildungsinstitut BiG (Essen) führte die „Inhouse“-Schulung durch.

Für die Zukunft, sagt Lelde Malkevica, sei die Ausbildung weiterer Kräfte geplant, weil das Thema Hygiene für alle äußerst wichtig sei.

Die wichtigsten Änderungen 2016

Recht und Steuern

Der Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer für Ledige steigt um 180 Euro auf 8652 Euro, auf 17304 bei Ehepaaren oder eingetragenen Lebenspartnern. Es müssen also erst ab diesen Jahreseinkommen Steuern gezahlt werden.

Nichtarbeitnehmer – etwa Rentner oder Vermieter – müssen erst beim Gesamtbetrag der Einkünfte von mehr als 8652 Euro eine Steuererklärung abgeben, 2015 waren es 180 Euro weniger.

Die berüchtigte kalte Progression wurde für 2016 etwas abgeschwächt, indem man die Eckwerte des Einkommensteuertarifs 2016 leicht verschoben hat. Das kann etwas mehr Geld in der Tasche der Steuerzahler bedeuten.

Der Höchstbetrag für die Berücksichtigung von Sonderausgaben bei Vorsorgeaufwendungen wurde auf 22 767 Euro erhöht. Das bedeutet, Alleinstehende können 18 669 Euro, Ehepaare und eingetragene Lebenspartner 37 338 Euro geltend machen. Der Freibetrag wird 2016 auf 4608 Euro im Jahr angehoben. Der Kinderfreibetrag steigt um 96 Euro pro Kind, 48 Euro für jeden Elternteil. (Der Freibetrag für Betreuung, Erziehung oder Ausbildung verändert sich nicht).

Das Kindergeld wird ab 2016 um weitere 2 Euro je Kind und Monat angehoben. Vom kommenden Jahr an muss die Steuer-ID des Kindes sowie des Elternteils, das Kindergeld erhält, angegeben werden.

Mit Anhebung des Existenzminimums sind auch 180 Euro höherer Unterhalt als außergewöhnliche Belastung absetzbar. Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehepartner können laut Steuerzahlerbund bis zu einem Betrag von 13 805 Euro im Jahr als Sonderausgaben abgesetzt werden. Ab dem 1. Januar 2016 sind Freistellungsaufträge nur noch wirksam, wenn die Steuer-Identifikationsnummer des Sparers vorliegt.

Freibeträge bei der Lohnsteuer-Ermäßigung sind zwei Jahre gültig. Erwarten Arbeitnehmer hohe Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen, können sie beim Finanzamt einen Freibetrag beantragen.

Der steuerpflichtige Rentenanteil steigt 2016 von 70 auf 72 Prozent. Somit bleiben nur noch 28 Proz. ent der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei.

Verkehr

Reine Elektrofahrzeuge, die ab 1. Januar zugelassen werden, sind nur noch für fünf (statt bisher 10) Jahre von der Kfz-Steuer befreit.

Wer nach dem 1. Januar noch eine gelbe HU-Plakette auf dem Kennzeichen hat, hat den Termin zur Hauptuntersuchung verpasst. Ab Januar dürfen nur noch Braun, Rosa und Grün unterwegs sein. Wer die Fristen überzieht, muss bei Polizeikontrollen mit einem Bußgeld rechnen.

Alle neuen Motorräder, die ab 1. Januar eine Typgenehmigung erhalten, müssen die Abgasvorschriften der Norm Euro 4 erfüllen.

Gesundheit

Krankenversicherte müssen ab 2016 tiefer in die Tasche greifen. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag, der allein von den Arbeitnehmern zu bezahlen ist, steigt um 1,1 Prozent. Damit erhöht sich der Gesamtbeitrag im Schnitt auf 15,7 Prozent.

Es gibt höhere Freibeträge bei den üblichen Zuzahlungen zu Rezepten und therapeutischen Behandlungen. Nun können 5229 Euro von den jährlichen Bruttoeinkommen für den im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner abgezogen werden (statt bisher 5103 Euro).

Es gibt ab 2016 bei bestimmten Eingriffen (welche der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA) demnächst noch festlegt) das Recht auf eine Zweitmeinung eines unabhängigen Arztes. Auch sollen gesetzlich Krankenversicherte zukünftig einen Anspruch auf einen zeitnahen Termin beim Facharzt haben. Die Wartezeit soll 4 Wochen nicht überschreiten dürfen. Ab dem 1. Januar 2016 gibt es bei Krankenschreibungen für gesetzlich Krankenversicherte statt zwei nur noch ein Formular.

Geldinstitute

Jeder Verbraucher soll bis spätestens zum 18. September 2016 ein Recht auf ein Girokonto haben.

Technik

Schrittweise soll für Verbraucher, die Fernsehen über Antenne empfangen, HD-Qualität eingeführt werden.

Die Deutsche Bahn will im Laufe des kommenden Jahres auch den Fahrgästen der 2. Klasse in den ICE-Zügen kostenloses WLAN anbieten.

Das Telefonieren im EU-Ausland soll günstiger werden. Dann dürfen Telefonate aus dem EU-Ausland nur noch fünf Cent pro Minute zusätzlich zum Inlandspreis kosten, SMS zwei Cent und jedes Megabyte Datenvolumen fünf Cent (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer).

Ab dem 24. Juli 2016 müssen große Elektronik-Geschäfte ausgediente Smartphones, Fernseher oder Mikrowellen zurücknehmen.

Briefverkehr

Der Standardbrief kostet demnächst 70 statt 62 Cent, der ins Ausland 90 statt 80 Cent; sowie der Großbrief (bis 500 Gramm) ins Ausland 3,55 statt 3,45 Euro und ein Einschreiben 2,15 Euro statt 1,80 (Inland) bzw. 2,50 statt 2,15 Euro (ins Ausland).

Polizei

Unsere Polizei fährt neuerdings mit BMWs auf Streife, da die Bayern die europaweite Ausschreibung für die Leasing-Fahrzeuge gewonnen haben. Diese sind auch nicht mehr nur silber und blau, sondern silbern, blau mit (neon)gelben Signal-Streifen.

Witten

Die Grundsteuer B erhöht sich von 660 auf 910 Punkten. Auch fallen mehr Gewerbesteuern an, 520 Punkte statt 510.

Dafür sinkt die Straßenreinigungsgebühr je Quadratmeter um einen Cent (bei Anliegerstraßen) bzw. 14 Cent (beim innerörtlichen Verkehr).

Vorgezogene Weihnachten

600 Besucher erlebten „Christmas Moments“

Vorgezogene Weihnachten konnten die etwa 600 Besucher bei der Show „Christmas Moments“ in der Gebläsehalle der Heinrichshütte feiern. Unter anderem David Moore und Stargast Patricia Kelly zauberten Weihnachtsstimmung auf die Bühne mit einem Programm, das seinem Namen alle Ehre machte.

Zum vierten Mal gastierten die Künstler mit ihrem Programm in Hattingen. Die Bühne war mit Tannenbäumen, Lichterketten und Christbaumkugeln festlich geschmückt. Zunächst begeisterten die Akteure mit besinnlichen und leisen Klängen, um danach auch kräftigere Töne anzuschlagen. Das Publikum quittierte den Vortrag mit viel Applaus und stimmte bei den bekannten Liedern wie „Leise rieselt der Schnee“ in den Gesang ein. Das Musikprogramm wurde teils von vorgetragenen Texten unterbrochen, die die Zuschauer nachdenklich stimmten. Alles in allem konnte das Programm auch in seiner vierten Auflage rundum überzeugen. Der Regisseur, der Hattinger Künstler Paul Kribbe, bekannt vom „Starlight Express“ stimmte selber in den Gesang ein. Viermal kam Patricia Kelly auf die Bühne. Sie erntete den meisten Jubel und Zuspruch. Am Ende gab's für alle Künstler stehenden Applaus. Musikalisch präsentiert wurde die Live-Show von der exzellenten „Thomas Schwab Band“ und Stars der Musikszene wie beispielsweise „Starlight Express“-Hauptdarsteller David Moore. Wie bereits im Jahr 2010 war Sängerin und Songwriterin Patricia Kelly der Stargast auf der „Christmas Moments“-Bühne.



Patricia Kelly zählt zu den Gästen bei „Christmas Moments“.

40 Hattinger erhielten ihre Einbürgerungsurkunde

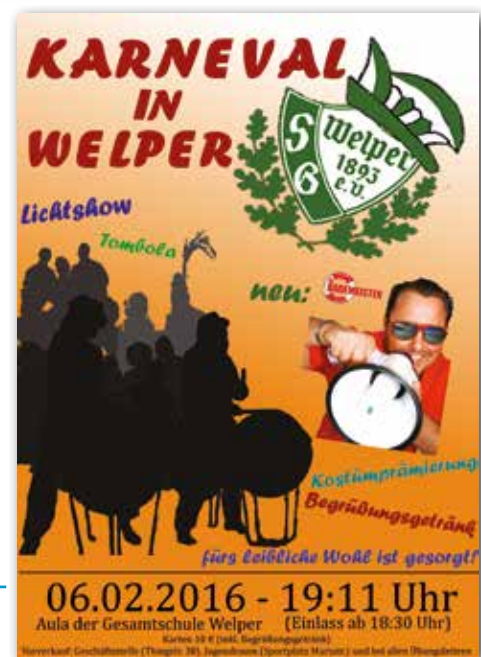
Das Ausländeramt der Kreisverwaltung hat im letzten Jahr 40 Einbürgerungsurkunden und deutsche Pässe für Hattingen übergeben. Die meisten der neuen Bundesbürger wechselten von der türkischen in die deutsche Staatsbürgerschaft. Mit großem Abstand folgten Menschen aus Polen, dem Kosovo sowie Griechenland, Italien und Kroatien. Einzelgänger unter den insgesamt 38 Nationalitäten von vier Kontinenten waren demgegenüber unter anderem Neubürger aus China und Tunesien, Venezuela und den Niederlanden, Großbritannien und Thailand, Mazedonien und Kasachstan. Die Antragsteller haben eine Vielzahl von Unterlagen vorzulegen. Dazu zählen Passfoto, Geburts- und Heiratsurkunden, die zum Teil aus dem Heimatland beschafft und übersetzt werden müssen, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Verdienst und Alterssicherung sowie Arbeits- und Mietverträge. Die Daten aller Antragsteller werden zudem von Verfassungsschutz, Polizei und zuständiger Staatsanwaltschaft überprüft, heißt es aus dem Kreishaus. Außerdem müssen die Antragsteller den Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten können und über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie der staatlichen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland verfügen. Ihr Bekenntnis zur deutschen Verfassung und den darin verankerten Menschenrechten, der Volkssouveränität, der Trennung der Staatsgewalten sowie dem Recht auf eine parlamentarische Opposition dokumentieren die Beteiligten der Feierstunde mit dem Satz: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr Schaden könnte.“



SG Welper freut sich auf viele Jecken

Zwei Karnevalsfeiern in der Aula der Gesamtschule Welper

In vier Wochen steht Karneval vor der Tür. Auch die SG Welper lädt die Jecken zu ihren traditionellen Feiern. Am Freitag, 5. Februar, steht der Kinderkarneval in der Aula der Gesamtschule Welper an. Los geht es um 15.11 Uhr, geboten wird ein Programm aus den eigenen Reihen der Turnabteilung. Auch das Kinderprinzenpaar sowie die Garde der Tanzmariechen schauen vorbei. Zudem wird das ausgefallenste Outfit prämiert. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen einen Euro. Einen Tag später, am Samstag, 6. Februar, findet die Karnevalsfeier für die Erwachsenen statt - ebenfalls in der Aula der Gesamtschule. Der Startschuss fällt durch Präsident Wolfgang Zimmermann um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Geboten werden Nummern aus den eigenen Reihen und wieder mehr als in der vergangenen Session. Die Live-Band wird in diesem Jahr durch DJ Bademeister ersetzt, der zwischen und nach den Programmpunkten Karnevalshits aber auch aktuelle und alte Charts auflegt. Darüber hinaus gibt es eine Lichtershow, und wie bei der Kinderfeier auch, eine Kostümpremierung. Bei der Tombola können Wertpreise gewonnen werden. Karten kosten zehn Euro, inklusive eines Begrüßungsgetränks. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle der SG Welper (Thingstraße 38) sowie bei den Übungsleitern.



Freitag, 29.1., 15.11 bis 17.15 Uhr,
Gebläsehalle Hattingen, Werkstraße 31-33

5. Hattinger Kinderkarneval

Mit dem Hattinger Kinderprinzenpaar, Clown Zimbo, Holti und Holti's Tanzmariechen

Freitag, 29.1., 19.11 Uhr, Gebläsehalle Hattingen, Werkstraße 31-33

11. Hattinger Karnevalsparty

in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Hattingen mit tollem Programm und Stargast Olaf Henning, Kölsche Adler, Echte Fründe u.v.m.

Donnerstag, 4.2., 11.11 Uhr

Rathaussturm

mit Schlüsselübergabe an die Prinzenpaare - Anschließend Besuch der örtlichen Presse und der Sponsoren des Hattinger Karnevals. Abends feiert Holti seine legendäre Altweiber-Party im „Einhorn“ (Beginn ca. 18 Uhr)

Sonntag, 7.2.

„Aus Hattingen schallt – Zusammenhalt“

Hattingen nimmt zum ersten Mal mit einem Wagen am Wattenscheider Karnevalsumzug teil. Idee: Alle, die sich sonst im Hintergrund engagieren und nicht die Möglichkeit haben, in Holthausen auf einem Wagen mitzufahren, können in Wattenscheid mitfahren. Nähere Infos folgen.

Montag, 8.2., 15.11 Uhr, Hattingen-Holthausen

39. Holthäuser Rosenmontagszug



Matratzen • Motorrahmen • Daunendecken

Komfort-Betten

- in bequemer Liegehöhe
- auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile
- **Probieren Sie bei uns**
- **Hausbesuche nach Absprache**
- **Lieferung & Entsorgung gratis**



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Lebotex

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
4.2.2016**

**Anzeigenschluss:
Montag, 25.1.2016**



Typisch für eine Migräne sind mittelstarke bis starke, als pulsierend, hämmernd oder pochend empfundene Schmerzen, meist vor allem im vorderen Kopfbereich, halbseitige Schmerzen, wobei die Seite wechseln kann, Scherzanfälle, die mindestens vier Stunden und bis zu drei Tage dauern, bei Kindern mindestens zwei Stunden.

Foto: IngImage.com

Fast jeder hat sie zeitweilig

Verschiedene Arten von Kopfschmerzen

Es gibt verschiedene Arten von Kopfschmerzen. Die häufigsten sind Spannungskopfschmerzen, Cluster-Kopfschmerzen und Migräne. Kopfschmerzen, die keine bestimmte Ursache wie zum Beispiel eine andere Erkrankung oder einen Unfall haben, werden als primäre Kopfschmerzen bezeichnet.

Sind die Kopfschmerzen Folge einer Erkrankung oder Verletzung, spricht man von sekundären Kopfschmerzen. Die drei häufigsten Arten primärer Kopfschmerzen sind Spannungskopfschmerzen, Cluster-Kopfschmerzen und Migräne.

Spannungskopfschmerzen hat fast jeder Mensch von Zeit zu Zeit. Diese Schmerzen fühlen sich drückend, dumpf oder ziehend, aber nicht pulsierend an und machen sich auf beiden Kopfseiten bemerkbar, sind leicht bis mittelstark, können über eine halbe Stunde bis zu einigen Tagen andauern, treten normalerweise höchstens einmal im Monat auf, verursachen keine Übelkeit, können aber mit einer Lichtempfindlichkeit verbunden sein und werden bei körperlicher Aktivität nicht stärker. Spannungskopfschmerzen können auch bei Menschen auftreten, die Migräne haben.

Cluster-Kopfschmerzen treten nur auf einer Kopfseite im Bereich der Schläfe und um das Auge herum auf. Meist ist immer dieselbe Seite betroffen. Cluster-Kopfschmerzen sind sehr stark, werden als brennend oder stechend empfunden, dauern zwischen 15 Minuten und drei Stunden an, treten sehr häufig auf: jeden zweiten Tag meist mehrmals täglich und werden von Beschwerden wie verstopfter Nase oder tränenden Augen begleitet. Cluster-Kopfschmerzen sind eher selten. Meist sind Männer betroffen. Migräne-Kopfschmerzen sind nicht so häufig wie Spannungskopfschmerzen. Trotzdem haben viele Erwachsene und Kinder damit zu tun. Frauen haben häufiger Migräne als Männer, oft auch vor oder während ihrer Menstruation. Kopfschmerzen werden als Migräne-Erkrankung eingestuft, wenn mehr als fünfmal Anfälle mit den typischen Beschwerden aufgetreten sind.

Marianne Zetzsche verabschiedet

Vor 22 Jahren gründete Marianne Zetzsche den „Elternkreis für drogenabhängige und drogengefährdete Jugendliche“. Zusammen mit Martin Bartelworth baute sie die Hattinger Selbsthilfe auf. Im Zusammenschluss von Selbsthilfegruppen aus Hattingen und Sprockhövel entstand 1993 die „SelbstHilfeKonferenz Hattingen/Sprockhövel“ und Marianne Zetzsche übernahm die Aufgabe der Sprecherin. Zusammen mit der später gegründeten Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) unterstützt und fördert die „SelbstHilfeKonferenz“ bis heute die Anliegen der Selbsthilfe und der Selbsthilfegruppen. Am 15. Dezember 2015 wurde Marianne Zetzsche aus ihrem langjährigen Ehrenamt verabschiedet.

Rücken-Fit-Kurs

Die SG Holthausen bietet einen „Rücken-Fit-(Wirbelsäulengymnastik)-Kurs“ im Zeitraum vom 15.1. bis 18.3., jeweils Freitags von 17 bis 18 Uhr, in der Mehrzweckhalle an der Grundschule Hattingen-Holthausen, Am Hagen 8, an. In diesem Rücken-Präventionskurs wird unter professioneller Anleitung von Sabine Gerdes, einer staatlich geprüften Physiotherapeutin und Rückenschullehrerin, eine gesundheitsgerechte Körperhaltung und eine Verbesserung des Bewegungsverhaltens geschult. Die erlernten Übungen dienen der Steigerung von Kraft, Mobilität und Flexibilität und sind für das tägliche Training geeignet. Die Kursgebühr für die 10 Kurseinheiten

á 60 Minuten beträgt 75,- Euro. Dieser Rücken-Fit-Kurs wurde durch die „Zentrale Prüfstelle Prävention“ zertifiziert. Dadurch wird bestätigt, dass die Qualitätskriterien des „Leitfadens Prävention“ des GKV Spitzenverbandes zur Umsetzung des § 20 Abs. 1 SGB V für diesen Präventionskurs und deren Bezuschussung erfüllt sind. Anmeldung: Ruf 01 72-1 82 12 89, E-Mail: h.kalkhoff@arcorde, Internet: www.sg-holthau-



Musikalischer Nachmittag des „KompetenzNetzwerkDemenz“

Blauer Montag

„Das Leben feiern“ lautet das Motto der musikalischen Veranstaltung, zu der wieder ins Gemeindehaus St. Georg in die Augustastraße 9-13 eingeladen wird. Eingeladen sind alle Senioren des Quartiers. Insbesondere sind Menschen herzlich willkommen, die im Alltag Probleme mit dem Gedächtnis haben oder eventuell unter einer demenziellen Störung leiden. Denn Musik ist ein beschwingter Weg, fast Vergessenes wieder zu beleben. Kaffee und Kuchen pro Person 3,50 Euro. Anmeldungen erwünscht.

1. Feb., 15-17 Uhr

KISS Hattingen/Sprockhövel, Telefon 0 23 24 / 95 49 79



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte
- Produkte für den Seniorenalltag



Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · www.duo-optik-akustik.de · Tel.: 02424 - 92 08 0

Operation statt Brille – die Laser OP

Vormittags in die Augenklinik, sich in wenigen Minuten die Kurzsichtigkeit weglassen lassen und abends die Brille in den Mülleimer werfen: Für viele fehlsichtige Menschen klingt das erst einmal sehr verlockend – Es ist und bleibt aber ein Eingriff in gesundes Gewebe

Wer sich mit dem Gedanken an eine Laser-OP trägt, sollte aber auch die Risiken bedenken. Trotz aller technischen Innovationen auf diesem Gebiet: Eine Operation am Auge ist und bleibt ein Eingriff in gesundes Gewebe, der nicht rückgängig gemacht werden kann – schlimmstenfalls mit schwerwiegenden medizinischen Komplikationen und lebenslangen Sehstörungen.

Welche Gründe sprechen für eine Operation und gegen Brille oder Kontaktlinsen? Sind es „nur“ kosmetische? Was erhoffe ich mir von der Operation? Wie wird mein Leben danach aussehen? Wie viele Jahre kann ich danach ohne Brille sehen, bevor mit 45 Jahren die Alterssichtigkeit einsetzt? Mit diesen Fragen sollten sich Fehlsichtige intensiv auseinandersetzen, bevor sie sich für einen Eingriff entscheiden.

Voraussetzungen für eine OP

Grundvoraussetzung für eine Operation ist, dass die Augen gesund sind. Die LASIK-Methode eignet sich zudem am besten für Kurzsichtige bis maximal minus sechs Dioptrien. Hat sich die Brillenstärke in den letzten Jahren verändert, sollte auf diese Form der Sehkorrektur verzichtet werden. Gravierende Bedenken gegenüber einer Laserooperation bestehen zudem bei Personen unter 21 Jahren, weil bei ihnen das Wachstum des Auges noch nicht abgeschlossen ist; bei Fehlsichtigkeiten, die sich in den letzten zwei Jahren um mehr als 10 bis 20 Prozent verändert haben; oder bei Benetzungstörungen der Hornhautoberfläche (unzureichender Tränenfilm, Neigung zu trockenen Augen) und Augenerkrankungen (zum Beispiel virusbedingte Hornhautentzündungen).

Die LASIK-Operation

Bei einer LASIK-Operation wird Gewebe in der Hornhaut abgetragen und so eine Änderung der Hornhautkrümmung erreicht. Der Gewebeabtrag in der Hornhaut wird durch das Schneiden und Öffnen einer Lamelle, dem sogenannten „Flap“, möglich. Die LASIK-Operation gelingt am besten bei einer schwachen Kurzsichtigkeit. Die stärksten Fehlsichtigkeiten, die mit dieser Operationsmethode noch behandelt werden können, sind eine Kurzsichtigkeit bis zu etwa minus acht Dioptrien; ein Astigmatismus bis zu etwa drei Dioptrien sowie eine Weitsichtigkeit bis etwa plus drei Dioptrien.

Vor der Operation

Im Vorfeld der Operation findet eine ärztliche Untersuchung und Beratung statt. Dabei errechnet ein Computer aus der Fehlsichtigkeit des Auges den Grad der individuell notwendigen Abtragung. Wer Kontaktlinsen trägt, muss auf diese bereits ein bis zwei Wochen vor der Untersuchung verzichten, damit die individuelle Fehlsichtigkeit („Brechungsfehler“) genau bestimmt werden kann. Wichtig wie die Erfahrung des Operateurs ist das Operationsgerät: Das „Eyetracking-System“ beispielsweise gleicht während des Laserns unbewusste Augenbewegungen in Sekundenbruchteilen aus. Insgesamt ist es ein guter Rat, das Für und Wider in aller Ruhe abzuwägen.

tem“ beispielsweise gleicht während des Laserns unbewusste Augenbewegungen in Sekundenbruchteilen aus. Insgesamt ist es ein guter Rat, das Für und Wider in aller Ruhe abzuwägen.

Die Operation

Zunächst löst ein hochpräziser Femtosekundenlaser oder ein automatisch arbeitendes „Mikrokeratom“-Präzisionsinstrument eine hauchdünne Schicht Hornhaut vom Auge ab. Dieser sogenannte „Flap“ wird zur Seite geklappt – vergleichbar mit dem Umblättern einer Buchseite. Jetzt kommt der Laser zum Einsatz. Er trägt mikroskopisch kleine Teile der Hornhaut des Auges ab – bei Kurzsichtigkeit verringert er die Brechkraft, bei Weitsichtigkeit verstärkt er sie. Anschließend wird der Flap wieder zurückgeklappt, saugt sich fest und verschließt die Wundfläche. Die Lasik-Methode eignet sich für Patienten mit dicker Hornhaut (etwa 500 bis 650 Mikrometer). Patienten mit dünnerer Hornhaut sollten sich eher für andere Operationsverfahren entscheiden.

Risiken

Manche Patienten klagen nach der Operation über eine erhöhte Blendempfindlichkeit und eine Verschlechterung des Dämmerungssehens. Auch optische Effekte können auftreten, wie etwa „Nebelschleier“ um die betrachteten Objekte oder sogenannte „Halos“, bei denen besonders nachts Strahlenkränze rund um Lichtquellen erscheinen. Auch das etwas unheimlich klingende „Ghosting“, bei dem „Geisterbilder“ wie Schatten leicht versetzt neben einem scharf wahrgenommenen Bild auftreten, ist äußerst störend. Nicht bei allen Personen verschwinden diese Nebeneffekte im Laufe der Zeit.



amc-praxisklinik Hattingen
Dres. med. J. Bachmann, H. Lohmann, J. Stechmann,
W. Böddeker, N. Ponschek

Orthopädie
Kinderorthopädie
Chirurgie
Handchirurgie
Unfallchirurgie
Rheumatologie
Spezielle Schmerztherapie
Ambulante und stationäre Operationen



www.amc-praxisklinik.de

Jetzt Termin online vereinbaren!



August-Bebel-Str. 8-10 45525 Hattingen
Telefon: 02324 - 92590
Mail: praxis@augusta-clinic.de

Unsere Leistungen:

› Kostenfreie Beratung

› Grundpflege

Körperpflege, Essenszubereitung, Begleitung & Mobilisation, Urlaub- & Verhinderungspflege (SGB XI §39), Zusätzliche Betreuungsleistung (SGB XI §45b) u. v. m.

› Behandlungspflege

Medikamentengabe, Blutzucker- & Blutdruckkontrolle, Insulininjektion, Wundversorgung u. v. m.

› Individuell vereinbarte Leistungen

Hauswirtschaft, Einkaufen, Begleiten außer Haus u. v. m.

› 24-Stunden-Rufbereitschaft



**Ambulanter
Pflegedienst**

☎ **02324/9160040**

**Pflege für
Jedermann!**

**Friedrichstraße 56 · 45525 Hattingen · ☎ 02324/9160040
post@faircura.de · www.faircura.de**

Augusta-Kliniken Bochum und Hattingen Neues Zentrum für plastische/ästhetische Chirurgie und Handchirurgie



Dr. Karl Schuhmann

Das interdisziplinäre Zentrum für plastische/ästhetische Chirurgie und Handchirurgie hat am 1. Januar 2016 seine Pforten in den Augusta-Kliniken an der Bergstraße 26 in Bochum eröffnet. Es handelt sich um eine standortübergreifende Kooperation der Kliniken unter dem Dach der evangelischen Stiftung Augusta, wobei das Zentrum Teil der Klinik für plastische/ästhetische Chirurgie und Handchirurgie am evangelischen Krankenhaus Hattingen ist. „Mit der Neugründung wollen wir eine standortübergreifende Versorgung der Patienten der Augusta Kliniken Bochum Hattingen gewährleisten.“, erläutert Chefarzt Dr. Karl Schuhmann. Das Zentrum für plastische/ästhetische Chirurgie ist in den Räumlichkeiten des Brustzentrums Augusta Bochum angesiedelt. Dies verspreche die optimale Vernetzung von plastischer Chirurgie und Gynäkologie, ist der Experte überzeugt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Brustzentrum bietet allen Patientinnen die Möglichkeit, sich in der interdisziplinären Sprechstunde intensiv über Therapieoptionen bei Brusterkrankungen beraten zu lassen. Eine sehr enge Zusammenarbeit besteht ebenfalls mit dem Adipositas-Zentrum NRW in Bochum-Linden sowie mit allen anderen Fachabteilungen der Augusta Kliniken. „Wir wollen den Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung anbieten, daher ist die Einrichtung des Zentrums am Standort Bochum ein weiterer Schritt in eine optimale lokale medizinische Versorgung.“, so Dr. Schuhmann. Das gesamte Behandlungsspektrum der plastischen/ästhetischen Gesichts- und Körperchirurgie werden Dr. Schuhmann und sein Team ab Januar 2016 nicht nur in Hattingen sondern dann auch in Bochum anbieten.

Zentrum für plastische/ästhetische Chirurgie und Handchirurgie Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH, Bergstraße 26, 44791 Bochum, Ruf: 0234/517-2161, Fax: 0234/517-2163, E-Mail: plastische-chirurgie@augusta-bochum.de, www.dr-schuhmann.de

Mittwoch, 27.1., 18 Uhr, Altes Rathaus, Eintritt frei

Altstadtgespräch „med in Hattingen“

Thema: Erkrankungen der Schilddrüse

Vortrag von Dr. Waleczek vom EVK Hattingen sowie einem niedergelassenen praktischen Arzt.

Mehr Infos: www.medinhattingen.de



Der Sport hat den Beschwerden ihren Namen gegeben, aber die Ursache für die meisten „Tennisarme“ ist nicht eine Überbeanspruchung auf dem Tennisplatz. Foto: IngImage.com

Physiotherapie effektiver Tennisellenbogen: Das Spritzen schadet

Wenn der Unterarm schmerzt und nicht mehr voll einsatzfähig ist, verspricht eine Cortison-Spritze beim Arzt eine schnelle Linderung der Beschwerden. „Für eine langfristige Heilung des sogenannten Tennisellenbogens sind Injektionen hingegen nutzlos und können sogar schaden, wie Studien belegen“, schreibt der „Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten“ (IFK) auf seiner Internetseite www.ifk.de. Die Wissenschaft empfehle stattdessen Physiotherapie als effektive und kosteneffiziente Therapie der ersten Wahl.

Studien plädieren für Physiotherapie als Mittel der Wahl

Die Epicondylitis laterale humeri, auch „Tennisellenbogen“ oder „Tennisarm“ genannt, ist eine Entzündung am Sehnenansatz im Bereich des Ellenbogengelenks außen. Sehnen sind bindegewebige Strukturen, die Muskeln mit dem Knochen verbinden. Die Entzündung wird im Wesentlichen durch eine zu hohe Belastung der Muskeln – und damit verbunden der Sehnen – bei der Durchführung einseitiger Bewegungen verursacht. Dies löst Schmerzen, Steifheit und auch Schwellungen aus. Die Betroffenen sind vorwiegend Menschen mittleren Alters. Sechs von 1000 Personen entwickeln pro Jahr einen Tennisellenbogen, Männer und Frauen sind etwa gleich häufig betroffen. Die Leidtragenden klagten über Schmerzen bei der Drehung des Unterarms, bei der Streckung des Handgelenks und der Finger. Damit verbunden sind Einschränkungen im Alltag wie beim Heben und Tragen von Gegenständen oder auch beim Handschlag. Ein Tennisellenbogen kann nach sechs bis zwölf Monaten nachlassen. Doch häufig leiden die Betroffenen unter den Beschwerden bis zu zwei Jahre und länger.

Bessere Heilung ohne Cortison

Oftmals werden im Wesentlichen bei längerfristigen Beschwerden und chronischen Verläufen Cortison-Injektionen als Behandlungsmaßnahme eingesetzt. Doch das ist kritisch zu sehen. Internationale Forscher haben festgestellt, dass diese Spritzen langfristig nutzlos sind und sogar schaden können. Sowohl mittel- als auch langfristig wiesen diejenigen Patienten, die Cortison-Injektionen erhielten, im Vergleich zu Patienten, die nur eine Scheinbehandlung bekamen, seltener eine deutliche Verbesserung auf. Im Ergebnis schnitten also die verabreichten Cortison-Spritzen im Vergleich zu Schein-Injektionen wesentlich schlechter ab.

Der Krankheitsmechanismus kann komplex sein. Häufig sind Nackenschmerzen oder eine Beteiligung des Nervensystems zu beobachten. Der Physiotherapeut kennt diese Mechanismen und untersucht die beteiligten Strukturen gezielt, um angepasste Therapien zu wählen.



Foto: Mietra/txn

**Vorbereitung auf
das Abitur 2016**

**Vorbereitung auf die
zentrale Abschlussprüfung
nach Klasse 10**

**Vorbereitung auf den
Übergang zur weiter-
führenden Schule**



NACHHILFE

...und alles wird gut.

Mit Freude lernen in 2016

Bruchstraße 40 45525 Hattingen
Hauptstraße 70 45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 24-91 98 91

Tel. 0 23 24-344 33 73

hattingen@back2school.de

sprocky@back2school.de

* Infos unter: www.back2school.de

10 000 Euro Preisgeld für die Verschönerung der Schule

Mit Kreativität punkten

Fast jeden Wochentag machen sich deutschlandweit rund 11 Millionen junge Menschen auf den Weg zur Schule – wo sie viele Stunden ihrer Jugend verbringen. Leider gibt es immer weniger Geld, um Klassenräume zu streichen, neue Möbel anzuschaffen oder eine Chill-Out-Zone mit gemütlichen Sofas zu schaffen. Schließfachanbieter „Mietra“ will genau wissen, wie viel Kreativität in den Schülern steckt und hat daher in Kooperation mit „Pimp Your Locker“ den bundesweiten Wettbewerb „Pimp Your School“ ins Leben gerufen. Schirmherr der Aktion ist der bekannte Comedian Chris Tall. Mitmachen kann jede Schule in

Deutschland – ob als einzelner Schüler, kreative Projektgruppe oder als ganze Schulklasse. Hauptsache, es gibt eine kreative Idee. Die Aufgabe: aus der eigenen Schule einen schöneren Ort machen. Ideen können als Video, Bild oder Text im Internet hochgeladen werden. Anmeldeschluss ist der 17. März 2016, dann beginnt die Votingphase. Am Ende erhält die Gewinnerschule 10 000 Euro für die Umsetzung der kreativsten Idee. Zusätzlich gibt es eine Party inklusive Catering an der Gewinnerschule. Die Anmeldung ist unter www.pimp-your-school.de möglich.

txn-p

Elfringhausen

18.1. ab 19 Uhr, Gemeindezentrum Elfringhausen

Geselliger Spieleabend

Wer in gemütlicher Runde Skat, Rummikub, Monopoly oder ähnliches spielen möchte, ist herzlich willkommen.



Yoga-Fitness

Wollten Sie schon immer einmal gerne Yoga machen? Am Montag, 8. Februar, gibt es die Möglichkeit zur **kostenlosen Probestunde** im Gymnastikraum des „Sport- und Gesundheitszentrums Heidehof“ an der Essener Straße 53 a in Hattingen-Niederwenigern.

8. Februar

Die Yogastunde startet mit einer kurzen Mobilisationsphase. Es folgt das Aufwärmen und Aktivieren der Muskulatur in Form des „Sonnengrußes“.

Anschließend wird ein Ablauf von fließenden Bewegungen, der sogenannten „Flow“ („Bewegungsfluss“), bestehend aus einzelnen Körperhaltungen („Asanas“) in einem bestimmten Atemrhythmus, durchgeführt. Den Abschluss einer jeden Yogastunde bildet eine kurze Tiefenentspannung. Yoga stärkt und dehnt das gesamte Muskelsystem, verzögert den Alterungsprozess, regt das Immunsystem an, verbessert das eigene Körpergefühl und fördert innere Ruhe und Ausgeglichenheit. Unter der professionellen Anleitung der zertifizierten Trainerin Stephanie Kannenberg können Interessenten Yoga für sich ausprobieren. Zur Planung der Raumkapazität bittet die Diakonie Mark-Ruhr aber unbedingt um telefonische Voranmeldung unter 0 23 24/9 16 16 55 (Ansprechpartnerin: Silvia Heim).



Daphnes Hitzewellen

Eintritt frei

Drei schräge Patienten und eine s(w)ingende Therapeutin laden ein zu einem gutgelaunten Cocktail aus Swing, Rhythm & Blues und Pop mit der musikalischen Bandbreite von Cole Porter, Stevie Wonder, Van Morrison, Thelonious Monk über Nina Simone bis Duke Ellington.

Wenn die vier Musiker loslegen, ist alles möglich, nur keine Routine. Der Spaß an überraschenden Improvisationen, die originellen eigenen deutschen Texte der Sängerin Ina Wohlgemuth und die urkomischen Einwüfe des sprechenden Trommlers „Jerd“ versprechen einen hoch musikalischen und unterhaltsamen Konzertabend.

Aber da auch Musiker nicht nur vom Applaus leben können, wird im Anschluss an das Konzert um eine kleine Spende gebeten.

Ina & Das Trio Therapie in der Kapelle Elfringhausen, Felderbachstraße 67, 45529 Hattingen, www.trio-therapie.de

30. Januar, 19 Uhr

Image

**Nächster
Erscheinungstermin:**

Donnerstag, 4.2.2016

Anzeigenschluss: Montag, 25.1.2016

Energie sparen – jetzt

Klimawandel: Was der Verbraucher dagegen tun kann



Klimawandel ist ein großes Thema. Was kann der Einzelne schon dagegen tun? Er kann. Und es fängt im Kleinen an, zu Hause bei alltäglichen Gewohnheiten. Vor allem kann jeder Einzelne helfen, Energie zu sparen, denn unsere hochtechnisierte Gesellschaft ist eine wahre Verschwenderin. Und das Schönste: Man kann auch noch Geld sparen dabei. Auf unseren Sonderseiten zum Thema geben wir einige Hinweise, Denkanstöße und Tipps. Am besten, gleich anfangen. Die Umwelt wird's danken und der eigene Gelbeutel. Dabei können alle Seiten nur gewinnen. Foto: IngImage

Energieeinsparverordnung

Das müssen Bauherren beachten

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) geht in eine neue Runde: Seit Jahresanfang haben sich die Anforderungen deutlich verschärft. Betroffen sind Bauvorhaben, für die der Bauantrag nach dem 1. Januar 2016 eingereicht wurde. Für ihn sinkt der jährlich zulässige Primärenergiebedarf in Neubauten um 25 Prozent. Zusätzlich wird der maximal erlaubte Wärmeverlust durch die Gebäudehülle um durchschnittlich 20 Prozent reduziert. Ein spezialisierter Bausachverständiger muss einen Energieausweis erstellen, um die erfüllten Anforderungen der EnEV nachzuweisen. Verkäufer und Vermieter sind künftig dazu verpflichtet, diesen Ausweis an den Käufer oder den neuen Mieter der Immobilie zu übergeben.



Neubauten müssen laut Energieeinsparverordnung ab 2016 noch besser gedämmt werden. Hochwertige Mineralwolle hilft dabei, dass weniger Wärme verloren geht, der Energiebedarf sinkt und die Umwelt geschont wird. Foto: Ursa/txn

**Hauskauf? Verkauf?
Energieausweis oder Energie-
beratung vom Energieeffizienz-
experten?**

Mit **hwg immobilien** sind Sie
richtig gut beraten!

Ihr Kontakt zu uns

Thomas Albers
Telefon 02324 5009-700
info@hwg-immobilien.de

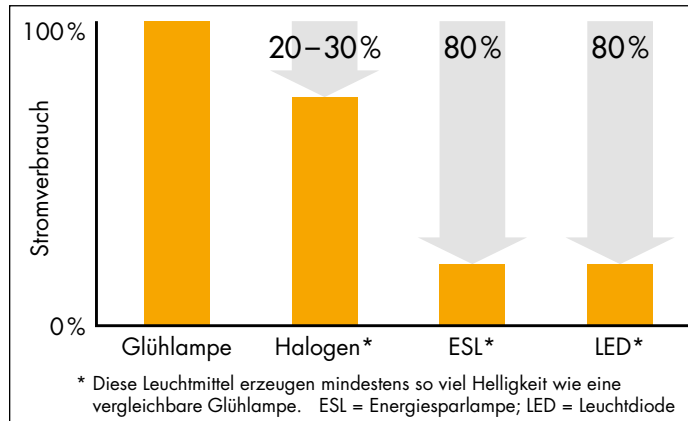
hwg immobilien

www.hwg-immobilien.de

Um die geforderten Werte der EnEV einhalten zu können, muss die Gebäudehülle möglichst luftdicht sein. Dies überprüft der Fachmann in der Regel mit einem Blower-Door-Test. Außerdem ist eine professionelle Dämmung der Gebäudehülle mit hochwertigen Materialien unverzichtbar. Hier eignet sich hochdämmende, nicht brennbare Mineralwolle wie „Ursa PureOne“ besonders gut. Sie hat eine Wärmeleitfähigkeit bis 0,032 WLG und trägt damit zum Erreichen des von der EnEV 2016 geforderten U-Wertes im Steildach und in der obersten Geschossdecke im Altbau bei. Und davon profitiert nicht nur die Umwelt: Denn wenn der Energiebedarf im Eigenheim spürbar sinkt, wirkt sich das auch positiv auf den Geldbeutel aus. txn-p

Bis zu 80% Strom und Kosten sparen mit LEDs

Effiziente Beleuchtungsmittel verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Glühlampen. Mit dem passenden Ersatz können Sie bis zu 80 Prozent Strom und Kosten einsparen.



Für das Erreichen einer vergleichbaren Strahlleistung (Lumen) gegenüber den „alten“ Glühlampen gibt es entsprechende Herstellerempfehlungen.

LED-Leuchtmittelkoffer kostenlos testen

Damit Sie sich selbst von den Vorteilen der LED-Technologie überzeugen können, bieten die **Stadtwerke Hattingen** ihren Kunden die Möglichkeit, einen Leuchtmittelkoffer zum Testen auszuleihen.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Ausleihtermin direkt vor Ort im Kundenzentrum, Obermarkt 1, in der Hattinger Altstadt, von montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr oder telefonisch unter 023 24/5001-55.



Hattingen HATWATT:
Jetzt testen!
Leihen Sie kostenlos den
LED-Leuchtmittelkoffer!

**LEDs für Haushalt
und Gewerbe!**
Mehr Infos unter
www.stadtwerke-hattingen.de

Licht macht die Fassade zum Blickfang



Gebäudenah installierte Leuchten betonen Details der Fassaden, zum Beispiel Fensterlaibungen oder historische Gesimse.
Foto: licht.de

LEDs überzeugen auch bei der Außenbeleuchtung

Gebäude, Brücken und Brunnen gewinnen an Attraktivität, wenn sie in der Dunkelheit kunstvoll beleuchtet werden – besonders effektiv, präzise und effizient mit LEDs.

Das kontrastreiche Zusammenspiel von Licht und Schatten betont die nächtliche Architektur, hebt sie plastisch und spannungsreich hervor. Dabei kann die Beleuchtung charakteristische Elemente der Fassade betonen, durch geschickte Planung aber auch eine völlig neue Wirkung schaffen. Die abendliche Beleuchtung kommuniziert die Unternehmenskultur und lenkt die Aufmerksamkeit. Strahler mit eng gebündeltem Licht leiten den Blick auf Details – wie etwa charakteristische Gesimse oder historische Ornamente –, flächiges Streiflicht betont das Relief von Natursteinfassaden oder Holzelementen. Dafür eignen sich Wandleuchten und Bodeneinbauleuchten mit asymmetrischer Lichtverteilung. Hochwertige LED-Leuchten und LED-Module eignen sich bestens für die Außenbeleuchtung. Sparsam im Energieverbrauch, mit hoher Lichtausbeute und einer langen Lebensdauer sorgen sie für einen kosteneffizienten Betrieb. Dank ihrer geringen Abmessungen können sie gut direkt in Fassaden integriert werden und sind am Tag nahezu unsichtbar. Ein weiterer Vorteil: Helligkeit und Farbe von LEDs lassen sich nahezu unbegrenzt kombinieren. LEDs sind über ein Lichtmanagementsystem sehr gut zu steuern und damit ideal für bewegte Schriftzüge oder ganze Medienfassaden, die Botschaften oder Bilder übermitteln. Ein Trend, der nicht nur in Einkaufszentren und Sportstadien Einzug gehalten hat. Das gerichtete Licht von LEDs lässt sich zudem präzise lenken und hilft, unerwünschte Lichtimmissionen zu vermeiden.

licht.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Die energetischen Anforderungen an einen Neubau werden verschärft. Wer sparen möchte, sollte sich über Fördermöglichkeiten beraten lassen. Foto: Zukunft Erdgas/Thinkstock

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung
und Ihr Engagement stärken die
Lebensqualität in
der Region. Wir
unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Nicht alle Bauten betroffen Strengere Sparverordnung in diesem Jahr

Die bislang geltende Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) wurde zu Beginn des Jahres von der EnEV 2016 abgelöst. Für Bauherren, Architekten, Handwerker und Planer bedeutet dies unter anderem, dass künftig die energetischen Anforderungen an einen Neubau um 25 Prozent verschärft werden. Doch von den neuen Grenzwerten wird lediglich ein Drittel der Neubauten überhaupt betroffen sein, weiß Dr. Timm Kehler, Vorstand von „Zukunft Erdgas“: „Bereits in 2013 wurden zwei Drittel der Neubauten energetisch besser ausgestattet, als es die EnEV ab Januar 2016 verlangen wird.“ Über 60 000 neu errichtete Ein- und Zweifamilienhäuser wurden in 2013 von der KfW gefördert. Das sind Effizienzhäuser der Klassen 40, 55 und 70, die aus energetischer Sicht allesamt deutlich besser sind, als die Energieeinsparverordnung es fordert. Das heißt gleichzeitig: Die neue Verordnung schließt keine Heiztechnologie aus. Ob Erdgas, Solar, Pelletkessel oder Elektrowärmepumpe: Baufamilien haben nach wie vor freie Wahl bei der Heiztechnik. Die mit Abstand niedrigsten Verbrauchskosten im Vergleich bietet übrigens die erdgasbetriebene Brennstoffzellenheizung. Da diese klimaschonende Lösung der Energieversorgung allerdings höhere Investitionskosten erfordert, fördern bereits mehrere Bundesländer deren Einsatz und Verbreitung. Orientierungshilfe für die Wahl der passenden Heizung bietet auch der Neubaukompass unter www.zukunft-erdgas.info. txn-p



gardenen kriegler
wohnen ist mehr...

Inh. R. Offermann

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires

Obermarkt 8
45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 2 26 75
Telefax 0 23 24 / 90 07 06

Auf das Konto der Heizung Anlagen entsprechen nicht Stand der Technik

Wer Energie und damit Geld sparen will, kommt um die Heizungssanierung nicht herum: Bis zu 85 Prozent des gesamten persönlichen Energieverbrauchs gehen auf das Konto der Heizung und Warmwas-

serbereitung – erst recht, wenn die vorhandene Anlage nicht dem aktuellen Stand der Technik entspricht. „Und das ist in rund drei Viertel aller deutschen Haushalte der Fall“, weiß Karlheinz Reitze, Geschäftsführer von „Stiebel Eltron“. Der Experte plädiert bei einer Sanierung grundsätzlich dafür, den Einsatz einer Wärmepumpe als Heizsystem zu prüfen: „Die früher gängige Meinung, eine Wärmepumpe funktioniere nur bei Neubauten und nur mit einer Fußbodenheizung, entspricht überhaupt nicht den Tatsachen. Dank neuer Entwicklungen mit hohen Effizienzsprüngen in den letzten Jahren ist die Wärmepumpe heute immer eine Alternative, die es zu untersuchen gilt. Denn das Einsparpotenzial sowohl beim Energieverbrauch – und damit bei den Heizenergiekosten – als auch beim CO₂-Ausstoß ist bei Verwendung der Umweltheizung extrem groß.“ txn



**Ihre Immobilie liegt
uns am Herzen.**



CENTRONA

HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen

Tel.: 023 24 / 686 45 - 0

www.centrona.de

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung

Lohnt sich ein Tausch der Fenster?

Was gestern noch hochmodern war, ist heute veraltet. Bei „altem Fenster“ denkt man an Einfachverglasung oder fehlende Dichtungen. Der Fachmann sieht das aber anders: Für ihn ist ein Fens-

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Sparen Sie Energie!
Innovative
Fenster + Haustüren ...

ter bereits nach 15 Jahren alt. Moderne Fenster senken den Energieverbrauch durch Wärmeschutzverglasung und sorgen so auch für Wohlfühlräume und es gilt: Dichte Fenster machen Sinn, denn Fenster zählen zu den Energie-Schwachstellen eines Hauses. Hier drängt die kalte Luft nach innen, während die Wärme nach draußen entfliehen kann.

Die Anzahl der Scheiben ist entscheidend

Eine, zwei oder drei Scheiben? Für den Wärmeverlust ist die Anzahl in den Fenstern maßgeblich – und, ob diese mit Edelgas befüllt sind oder nur Vakuum enthalten. Fenster mit nur einer

Glasscheibe kommen auf einen U-Wert von bis zu 5,8, hier geht enorm viel Wärme nach draußen. 2-faches Isolierglas – meist aus den 70er und 80er Jahren – ohne Gasfüllung liegt bei einem Wärmedurchgangswert von 2,7. Drei Gläser in einem Fenster ohne Edelgas werden mit 1,9 angegeben. Bis zu diesem U-Wert empfehlen Energieberater, die Fenster auszutauschen. Hochmoderne Fenster punkten mit Dämmwerten von bis zu 0,67 W/(m²K). Durch neue Wärmeschutzfenster gegenüber den üblichen Altbau Fenstern gehen 50 bis 70 Prozent weniger Wärme verloren.

Die Nebenkosten sinken und der Wohnkomfort steigt.

Was 1995 noch als Stand der Technik galt, kann heute für massive Heizenergieverluste verantwortlich sein. Eine Verbesserung

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

...direkt vom Hersteller!
Profitieren Sie von ...
Tel. (02324) 68691-0

des U-Wertes um 0,1 W/(m²K) bewirkt eine jährliche Einsparung von 1,2 Liter Heizöl je m² Fensterfläche. Alte Fenster auszutauschen, ist heute übrigens mit erstaunlich wenig Schmutz und Lärm verbunden.



Ein Wechsel zu modernen Kunststofffenstern in Klasse A-Qualität ist für jeden Eigentümer lohnenswert, da sich diese Investition durch die Einsparung von Heizkosten schon nach wenigen Jahren bemerkbar macht.

Energielecks aufdecken

Die kalten Tage im Winter sind ideal, um den energetischen Zustand des Eigenheims zu überprüfen. Fällt das Thermometer unter die Fünf-Grad-Marke, ist dazu eine Thermografieaufnahme möglich. Mit einer Wärmebildkamera wird dabei eine Aufnahme des Hauses gemacht. Verschiedene Farben zeigen anschließend warme und kalte Stellen der Fassade an. So wird deutlich, wo wertvolle Heizenergie aus dem Inneren ungenutzt verloren geht. Aus diesen Informationen lassen sich anschließend sinnvolle und notwendige Maß-



txn-p. Bei kalten Außentemperaturen kann eine Wärmebildaufnahme des Eigenheims gemacht werden. So sind energetische Schwachstellen im Wärmeschutz leicht zu erkennen. Foto: RWE/bxn

nahmen der energetischen Sanierung ableiten. Detaillierte Informationen zur Thermografie finden sich online unter www.energiwelt.de. txn-p

Isolierendes Luftpolster Rollläden helfen beim Energiesparen

Wer seine Rollläden und weitere Sonnenschutzanlagen clever einsetzt, kann im Winter Energie sparen. Der am Abend heruntergelassene Rollladen bildet ein isolierendes Luftpolster, das zwischen der Fensterscheibe und geschlossenem Rollladenpanzer entsteht. So bleibt mehr Wärme in den eigenen vier Wänden, und es ist auch im Winter schön



Rollläden tragen zu einer gemütlichen Raumatmosphäre bei und bieten wirksamen Wärmeschutz. Dadurch senkt man die Energiekosten und den CO₂-Ausstoß. Foto: BVRS/txn

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

**... unserer über
130-jährigen Erfahrung
und Qualitätstradition!**

warm und gemütlich im Haus. Um tagsüber die wärmenden Sonnenstrahlen nutzen zu können, bleibt der Rollladen oben. Am besten funktioniert modernes Energiesparen, wenn innen- und außenliegende Sonnenschutzanlagen miteinander kombiniert werden: Von außen schützen die Rollläden, von innen erzeugen Rollos Behaglichkeit. Das Ergebnis: Konstantes Wohlfühlen in den Wohnräumen, kein unangenehm kühler Luftzug und ein geringerer Heizbedarf. Komfortable Elektroantriebe mit

automatischer Steuerung lassen den Sonnenschutz selbstständig ein und wieder ausfahren. Beratung, Planung und Ausführung

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

**Ruhrallee 16
45525 Hattingen**
(direkt neben der Henrichshütte)

übernehmen die Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks. Die Experten können auch bestehende Anlagen mit Motor und Steuerung nachrüsten. txn-p

Rauchmelder-Servicepaket

- Preisgekrönter Rauchmelder zum Schutz Ihrer Familie und Ihres Zuhauses vor einem Brand.
- 10 Jahre Batterielebensdauer **Rauchmelder für Gehörlose auch bei uns!**
- Rauchmeldertest der Stiftung Warentest Ausgabe 1/2013: Note Gut 1,9.
- Montage und optionale Wartung durch Fachbetrieb



Aktionspreis
nur **32,99 €**

inkl. Montage, Anfahrt innerh. Witten und MwSt.

Die Wartung ist nicht im Rauchmelder-Servicepaket enthalten, kann jedoch auf Wunsch hinzugebucht werden.

Der Preis für die Wartung beträgt je Rauchmelder jährlich 15,00 € inkl. MwSt. zzgl. Anfahrtspauschale.

FireAngel®
ST-620 DET

ME Sicherheit GmbH
Bebelstraße 19 · 58453 Witten

Telefon: 02302-278 11 77 · Telefax: 02302-278 10 41
Mail: info@me-sicherheit.de · Web: www.me-sicherheit.de



Die Lithiumbatterien in den Rauchmeldern versprechen eine Nutzungsdauer von mindestens 10 Jahren, was laut der Stiftung Warentest plausibel ist. Sie rät von billigen Rauchmeldern mit Alkalizellen ab, weil bei diesen die Batterien regelmäßig gewechselt werden müssen und die Ersparnis allenfalls wenige Euro beträgt.

Teuerstes Exemplar blieb still

Wie zügig die Geräte vor Rauch warnen

Der teuerste Rauchmelder im Test ist „mangelhaft“. Als einziger blieb er trotz des dicken Rauchs im Brandtest still. Sieben von 14 Rauchmeldern sind hingegen „gut“. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in der Januar-Ausgabe ihrer Zeitschrift „test“, für die sie geprüft hat, wie zügig die Geräte vor Rauch warnen und wie anfällig sie für Fehlalarm sind.

Wenn Menschen bei Bränden ums Leben kommen, dann oft, weil sie im Schlaf ersticken. Schon für wenige Euro schützt ein Rauchmelder, der frühzeitig Alarm auslöst. Rauchmelder, die über Funk miteinander kommunizieren, können größere Häuser und Wohnungen optimal überwachen. Unterschiede zwischen den Rauchmeldern entdeckten die Tester bei der Lautstärke des Alarms, der Bedienungsfreundlichkeit und im Falltest. Fast alle Rauchmelder signalisieren einen Brand schnell und zuverlässig. Doch ausgerechnet der teuerste Rauchmelder im Test blieb still. Der ausführliche Test Rauchmelder erscheint in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift „test“ und ist unter www.test.de/ rauchmelder abrufbar.

Eigene Werte weitergeben

Was bleibt, wenn ich nicht mehr bin?

Menschen wie Sabina Zaler oder die Eheleute Ludwig unterstützen mit ihrem Testament einen guten Zweck und sorgen so dafür, dass ihre Werte auch nach ihrem Tod weiterleben.

Nicht nur an Gedenktagen widmen sich viele Menschen der Erinnerung an ihre Verstorbenen. Nicht nur Christen fragen sich: „Was kommt nach dem Tod? Was bleibt eigentlich, wenn ich nicht mehr da bin?“

Immer mehr Menschen möchten eigene Werte weitergeben, etwas Bleibendes schaffen, auch über den Tod hinaus. Eine Möglichkeit: Im Testament eine gemeinnützige Organisation unterstützen, die die Anliegen verfolgt, die einem selbst im Leben wichtig waren.

Dafür haben sich Menschen wie Sabina Zaler oder die Eheleute Ludwig entschieden: Die eine schenkt mit ihrem Testament Kindern ein sicheres Zuhause, die anderen sorgen darin für den Schutz der Umwelt.

Um die Berg- und Talfahrt des Lebens von Sabina Zaler zu beschreiben, braucht es nicht viele Worte. Behütet wuchs sie auf. Ein Nesthäkchen, bereit, die Welt zu erobern. Sie war 13 Jahre alt, da steckten die Nazis die Familie ins Krakauer Ghetto. Als sie 15 Jahre alt war, wurde ihr Vater erschossen. Als sie 17 war, war der Krieg vorbei, und sie hatte das KZ Auschwitz überlebt. Wie macht man danach weiter? Sabi-



Sabina Zaler wollte eigene Werte weitergeben, etwas Bleibendes schaffen, auch über den Tod hinaus.

na stürzte sich ins Leben: Heirat, Kind, Beruf. Sie arbeitete als Mannequin, eröffnete ein Modegeschäft. Das Leben war gut, Tochter Maria ihr ganzes Glück. Ohne Vorwarnung kam der nächste Abgrund. Maria starb unerwartet. Sabina kämpfte sich zurück. Mit ihrem Testament unterstützte Sabina Zaler die SOS-Kinderdörfer weltweit. Sabina Zaler verstarb im März 2012.

„Wir leben sehr gut“, sagen Hartmut Ludwig und seine Frau Edltraut Rappold-Ludwig, beide Ende 60. Mit ihrem Erbe wollen sie etwas davon zurückgeben. Hartmut Ludwig findet dafür klare Worte: „Wir plündern den Planeten schamlos aus. Da schließe ich uns durchaus ein. Deshalb wollen wir einen Beitrag leisten, der dem Umweltschutz zugutekommt.“



Die Eheleute Ludwig haben sich entschieden: Sie sorgen mit ihrem Testament für mehr Umweltschutz.
Fotos: Initiative „Mein Erbe tut Gutes“



Rechtzeitig an die Planung der Trauerfeier denken: Man tut sich und seinen Angehörigen im Nachhinein damit einen großen Gefallen. Nichts ist so schwer zu verdauen und versetzt einen derart unter Schock, wie ein Todesfall. Foto: Bundesverband Bestattungsbedarf/Fotolia

Oftmals völlig überfordert

Kein Tabu: Trauerfeier rechtzeitig planen

Nichts wird so gerne verdrängt, wie der Tod. Tritt der Ernstfall schließlich ein, fühlen sich Angehörige und Freunde oft völlig überfordert mit der Situation.

Neben all der Trauer sind tausend Dinge zu erledigen – von der Information der Verwandten und Bekannten über die Bezahlung noch ausstehender Rechnungen und die Kündigung von Verträgen bis hin zur Abwicklung des Hausstands oder dem Verkauf von Haus und Wohnung. „Gut, wenn wenigstens die Trauerfeier ohne weiteren Substanzverlust vorbereitet werden kann. Ein Vier-Augen-Gespräch zu Lebzeiten kann diese schwere Aufgabe unglaublich vereinfachen“, bekräftigt der Geschäftsführer des Bundesverbandes Bestattungsbedarf, Dirk-Uwe Klaas.

Grobe Eckdaten erleichtern die Vorbereitung

Ein Gespräch über den Todesfall sollte auch angesichts aller verständlichen Bedenken kein Tabu darstellen. „Gerade wenn es mit der Gesundheit nicht zum Besten steht oder das Alter zwischenzeitlich mehr als nur Spuren hinterlässt, sollten alle Eventualitäten angesprochen werden. Und zwar bevor das nicht mehr möglich ist“, so Klaas. Zunächst sollte geklärt werden, ob eine Erd- oder eine Feuerbestattung gewünscht wird, auf welchem Friedhof die Beerdigung stattfinden soll und ob es bereits eine Grabstätte gibt. Ist dies nicht der Fall, kann entsprechend frühzeitig vorgesorgt werden. Wichtig ist dann auch die Frage, welches Beerdigungsinstitut in die engere Auswahl kommt, welcher Steinmetz für die Einfriedung der Ruhestätte sorgt und welcher Gärtnereibetrieb deren Pflege übernehmen soll. „Bereits diese zunächst groben Eckdaten erleichtern die Vorbereitung einer Beerdigung erheblich und nehmen dem Trauernden einen großen Teil seiner schmerzlichen Last von den Schultern“, so Klaas.

Auch Einzelheiten können und sollten besprochen werden

Wer sich an das Thema herantraut, sollte mit dem Familienangehörigen oder Freund auch über die weiteren Einzelheiten sprechen: Wie soll die Trauerfeier ablaufen? Wer soll kommen? Welcher Sargschmuck wird gewünscht? „Außerdem lässt sich im persönlichen Gespräch klären, ob es einen Trauerredner oder geistigen Beistand geben und ob eventuell ein Organist die Trauerfeier musikalisch untermalen soll“, ergänzt Klaas. „Natürlich ist es schwer, diesen Schritt zu gehen und alle diese Punkte anzusprechen, wenn der geliebte Mensch, der einem gegenübersteht, noch lebt. Aber man tut sich und seinen Angehörigen im Nachhinein damit einen großen Gefallen.“ Nichts sei so schwer zu verdauen und versetze einen derart in Schockstarre wie ein Todesfall, da helfe jede Form der Vorbereitung ungemein. DS



Claudia Pluta
Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.de

Bestattungen Uebelgünn-Raguse

Seit über 100 Jahren
Rat und Hilfe im Trauerfall

Zum Ludwigstal 17a
45527 Hattingen
☎ 02324/31152

DER TOD IST DIE GRENZE DES
LEBENS, ABER NICHT DER LIEBE.

Unbekannter Autor

Gefühle überdauern die Zeit.
Wir sind immer für Sie da.

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram

www.triestram-bestattungen.de

Gruppe für Jünger-Verwitwete

Der Verein für Trauerarbeit Hattingen beginnt am Mittwoch, 10. Februar, eine neue Gesprächsgruppe für Jünger-Verwitwete zwischen 30 bis 60 Jahren. Das erste Treffen beginnt um 18.45 Uhr in den Räumen des Zentrums für Trauerarbeit, Marxstraße 23, 2. Obergeschoss, und endet um 21 Uhr.

In der Gesprächsgruppe treffen sich Angehörige, deren Mann oder Frau, Freund oder Freundin gestorben ist. Der feste Teilnehmerkreis trifft sich insgesamt an neun Abenden, etwa im 14-tägigen Rhythmus. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei Karin Klemm, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin, unter der Telefonnummer 0 23 24/99 99 18 erforderlich. Weitere Informationen: www.traurig-mutig-stark.de

BESTATTUNGEN SCHWIESE

- Kompetente Hilfe
in allen Fragen der Bestattung
- Vorsorgeberatung
- Tag und Nacht dienstbereit

Marxstraße 70 b
45527 Hattingen
Tel. 02324 - 605 15
Fax 02324 - 60307

Die Neuen 2016



Die großen Hersteller haben - wie jedes Jahr - ihre Modellreihen gepflegt und überarbeitet und einige Neuigkeiten auf im Programm.

Alle Fotos: Auto-Medienportal.Net

5,4 Prozent mehr neue Pkw zugelassen

Was gibt's Neues auf dem Automarkt? Eine ganze Menge. Die großen Hersteller haben - wie jedes Jahr - ihre Modellreihen gepflegt und überarbeitet und einige Neuigkeiten auf im Programm. Auf diesen Sonderseiten stellen wir einige interessante und bemerkenswerte Modelle vor.

Doch zunächst ist ein Blick auf den Automarkt angebracht. Wie sieht die Lage aus? Herrscht Optimismus. Wie entwickeln sich die Zahlen zurzeit?

Im November wurden 272377 neue Personenkraftwagen und damit 8,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat zugelassen. Der Anteil der gewerblichen Neuzulassungen betrug 66,4 Prozent, nur jedes dritte Auto wurde auf einen privaten Halter zugelassen. Insgesamt wurden laut Kraftfahrt-Bundesamt in den ersten 11 Monaten über 2,9 Millionen neue Pkw (+5,4 %) in den Verkehr gebracht. Die deutschen Marken zeigten sich überwiegend im Plus. Smart verzeichnete mit 68 Prozent den größten Zuwachs, darauf folgen Ford (+22,6 %), Mini (+16,4 %) und Mercedes-Benz (+13,6 %). Volkswagen wies trotz eines Rückgangs (-2,0 %) mit 21,3 Prozent erneut den größten Neuzulassungsanteil auf, Porsche ging um 0,4 Prozent zurück. Auch die meisten Importmarken konnten wachsen. Mitsubishi legte um 45,8 Prozent zu, ge-

folgt von Land Rover (+44,2 %) und Mazda (+31,9 %). Zweistellige Verluste wies Alfa Romeo (-15,2 %) auf. Die anteilsstärksten Importmarken waren erneut Skoda (5,9 %) und Renault (4,1 %).

Im November wurden 34,5 Prozent mehr Wohnmobile zugelassen als im Vorjahresmonat. Kein Segment verzeichnete einen stärkeren Zuwachs. Rückgänge zeigten sich in der Oberen Mittelklasse (-9,0 %), Oberklasse (-12,2 %) und bei den Vans (-3,8 %).

1372 Elektro-Pkw kamen vergangenen Monat neu in den Verkehr, ein deutlicher Anstieg um 117,8 Prozent gegenüber November 2014. Mit 3685 Hybriden (+62,1 %), davon 1283 Plug-in Hybrid-Modelle (+149,6 %), zeigten auch die teilelektrisierten Autos eine positive Entwicklung. Flüssiggas (-53,8 %) und Erdgas (-41,7 %) als alternative Kraftstoffe waren hingegen rückläufig. Der Anteil der Dieselaggregate lag bei 49,7 Prozent, die Benziner kamen auf 48,2 Prozent.

3933 motorisierte Zwei- und Dreiräder wurden neu zugelassen, das sind 4,2 Prozent mehr als im Vergleichsmonat. Die Nutzfahrzeuge zeigten durchgängig zweistellige Zuwächse. Bei den Kraftomnibussen lag der Anstieg sogar bei 19,6 Prozent. Auch auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt zeigte sich bei allen Fahrzeugklassen ein positives Vorzeichen, das bei den Lastkraftwagen am deutlichsten ausfiel.

ampnet/dm

IHR SKODA PROFI IN WITTEN

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de

SKODA

Service

Offener Luxus-Viersitzer Produktion des S-Klasse-Cabrios beginnt

Im Mercedes-Benz-Werk Sindelfingen hat die Produktion des S-Klasse-Cabrio begonnen. Die sechste Variante der S-Klasse-Familie feierte auf der diesjährigen IAA Weltpremiere und ist gleichzeitig der erste offene Luxus-Viersitzer von Mercedes-Benz seit 1971. Das Fahrzeug verfügt unter anderem über eine intelligente Klimasteuerung, die erkennt, ob das Dach geöffnet oder geschlossen ist. Mit einem cW-Wert von 0,29 erreicht das fünf Meter lange und luftgefederte Cabrio einen neuen Spitzenwert in diesem Segment. Der 4,7-Liter-V8-Motor des S-500-Cabrios hat eine Leistung von 335 kW/455 PS. Das maximale Drehmoment von 700 Newtonmetern liegt ab 1800 Touren an. Der Normkraftstoffverbrauch beträgt 8,5 Liter Super je 100 Kilometer. Geschaltet wird über eine 9-Gang-Automatik. Für Kunden ist das neue S-Klasse-Cabrio ab April 2016 erhältlich.

ampnet/jri

NEU im Februar:
Talisman

Auto-Neuheiten 2016



Renault Talisman:

Die Marke wagt sich wieder an die große Klasse

Avantime, Vel Satis, Safrane, Latitude, Fluence: In der Mittelklasse, in der Welt der Geschäfts- und Firmenwagen hat Renault mit diesen Namen nur geringe Spuren hinterlassen. Mehr Fortüne war dem Laguna beschieden. Aber auch er blieb bei uns weit hinter den Platzhirschen.

Jetzt also wagt es Renault erneut: Im Februar kommt der Talisman als Limousine in den Handel, im April zusätzlich als Kombi. Renault selbst sieht den neuen Großen nicht als Nachfolger des Laguna, sondern voller Stolz als „Ausnahmeerscheinung im Segment“, die „neue Akzente in der Mittelklasse“ setzen soll.

„Ausnahmeerscheinung im Segment“

Die Daten machen in der Tat neugierig: 4,84 Meter Länge, 1,87 Breite, 1,46 Höhe, 2,81 m Radstand sind fast exakt die Außenmaße der E-Klasse aus Stuttgart. Die Linie setzt mit mächtigem Grill, besonders aber als Coupé mit vier Türen tatsächlich einen neuen Akzent für die Klasse. Der Kofferraum fasst 608 Liter, beim Vorklappen der Rücksitzlehnen 1022 Liter. Beim Kombi stehen 1700 Liter zur Verfügung. Die beiden höheren Versionen verfügen serienmäßig sogar über LED-Scheinwerfer. Statt herkömmlicher Skalen besitzt auch der neue große Renault

zwei Bildschirme als Armaturenbrett. Der erste vor dem Fahrer zeigt Tempo und Drehzahl in vielerlei umschaltbaren Farben und Konfigurationen. Ein zweiter Touchscreen zeigt die Karte für das serienmäßige Navigationssystem. Er steuert auch Radio, Telefon, Luftverteilung und weitere Funktionen. Es gibt zahlreiche serienmäßige und optionale Assistenzsysteme, im Topmodell sogar ein Head-up-Display für aktuelle (von der Frontkamera erkannte) Tempogrenzen, für die gefahrene Geschwindigkeit und für die Pfeile der Navigation. Für den Antrieb sorgen drei Diesel- und zwei Benzinmotoren. Basis-Triebwerk ist ein 1,5-Liter-Diesel mit 81 kW / 110 PS und 260 Newtonmetern maximalem Drehmoment. Dank des vergleichsweise geringen Leergewichts (knapp 1500 kg) sorgt bereits er für muntere Fahrleistungen. Die Benzinvarianten werden ausschließlich mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsauto-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

AM 5. MÄRZ FEIERN WIR
PREMIERE



AUTOHAUS KOST

HUFEISENSTR. 9 • 45525 HATTINGEN
TELEFON 02324 - 27001-3
www.renault-kost.de



Fortsetzung von Seite 19

matik angeboten. Die beiden stärkeren Diesel verfügen gleichfalls über diese Automatik, hier allerdings nur mit sechs Gängen. Bei ersten Testfahrten erwiesen sich der 160-PS-Diesel wie der 200-PS-Benziner als kräftig, sehr leise und tatsächlich sparsam: Beim Diesel blieb der Verbrauch unter sechs Litern auch bei recht flotter Gangart. Das Topmodell verfügt als Besonderheit über Allradlenkung.

Auto wird wendiger

Bei langsamer Fahrt werden die Hinterräder gegensinnig zu den vorderen geschwenkt. Das große Auto wird damit im Stadtverkehr wendiger. Auf Landstraße und Autobahn schlagen die Hinterräder um einen geringen Betrag gleich wie die vorderen ein. Das Auto soll dadurch stabiler vor allem bei abrupten Ausweichbewegungen werden. Mit „Multi-Sense“ lassen sich dazu Stoßdämpfer, die Schalterpunkte der Auto-

matik sowie das Ansprechverhalten von Lenkung und Gaspedal in vier Stufen von sanft bis straff einstellen. Ein fünfter „Perso“-Modus gestattet das Anpassen weiterer Eigenschaften an den individuellen Geschmack – sogar des Motorklangs (per Lautsprecher innen). Die Effekte indes sind gering:

Daten Renault Talisman DCi 110

Länge x Breite x Höhe (m): 4,84 x 1,87 x 1,46
Motor/Hubraum: Reihen-Vierzylinder-Turbodiesel, 1461 ccm
Leistung: 81 kW / 110 PS bei 4000 U/Min
Max. Drehmoment: 260 Nm bei 1750 U/min
Verbrauch (nach EU-Norm): 3,6 Liter Diesel
CO₂-Emissionen: 95 g/km
Energieeffizienzklasse: A+
Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h
Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 11,9 Sekunden
Leergewicht / Zuladung: 1468 kg / 525 kg
Kofferraumvolumen: 608–1022 Liter
Max. Anhängelast: 1500 kg
Wendekreis: 10,3 Meter
Grundpreis: 27 950 Euro

Der Sound bleibt selbst im „Sport“-Modus verhalten, die Stoßdämpfer agieren auch bei komfortabler Einstellung eher hart. Vor allem von der Hinterachse dringen auf schlechter Straße schon bei Autobahn-Querfugen deutliche Rumpelgeräusche in den Wagen.

Mit Platz gepunktet

Sie passen nicht recht zum Charakter des großen Renault als souveräne, leise und kommode Limousine. Der Renault Talisman punktet mit seinem Platz, mit seiner Sparsamkeit, mit besonders viel Ausstattung schon in den preisgünstigen Modellen. Ein Pluspunkt besonderer Art bilden dazu fünf Jahre Garantie. Sie ist allerdings auf 100 000 Kilometer beschränkt – für Geschäftswagen ein eher knapper Wert.

Für ein attraktives Angebot

Nahverkehrsplan: Bürger machen Vorschläge

Fahrpläne und Fahrzeugausstattungen, Linienführungen und Haltestellen: Wann, wie und wo Busse und Bahnen fahren, das legt der Nahverkehrsplan fest.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis gilt derzeit die 2009 vom Kreistag beschlossene Version. Zurzeit wird in der Kreisverwaltung eine Aktualisierung vorbereitet. Bereits jetzt sind die Bürger aufgerufen, sich mit Anregungen, Ideen und Vorschlägen einzubringen.

„Für ein möglichst attraktives und fahrgastfreundliches Angebot sind die Busse zwischen Breckerfeld und Sprockhövel, Schwelm und Herdecke Jahr für Jahr rund 10 Millionen Kilometer unterwegs, dazu kommen 1,3 Millionen Straßenbahn-Kilometer in Hattingen und Witten.“

Hohe Mobilität

Die Vielzahl an Verbindungen ermöglicht den Bürgern eine hohe Mobilität und fördert eine umweltverträgliche Wahl der Verkehrsmittel“, betont Landrat Olaf Schade. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, Busse und Bahnen sollen im Ennepe-Ruhr-Kreis langfristig wichtiger Bestandteil für die notwendige Mobilität der Menschen sein.

Auf dem Weg zu diesem Ziel spielt die regelmäßige Fortschreibung des Nahverkehrsplanes eine wichtige Rolle.

„Natürlich“, sagt Jürgen Tannenfels, ÖPNV-Fachmann im Schwelmer Kreishaus, „bleiben die bewährten und gewohnten Strukturen im Bahn- und Busnetz der neun kreisangehörigen Städte weitgehend erhalten. An der einen oder anderen Stelle kann man aber sicher noch etwas besser machen oder muss auf eine veränderte Nachfrage reagieren.“ Als Beispiel nennt er unter anderem neue Wohn- und Gewerbegebiete, die es zukünftig für Busse anzufahren gilt. Wichtig seien auch die sich verändernde Mobilitätsgewohnheiten.

Beachtung des Datenschutzes

Bürger, die eine Kontaktmöglichkeit hinterlassen, werden über den Umgang mit ihrer Anregungen informiert. Kontaktmöglichkeiten: www.enmobil.de oder per Post an die „Planersocietät Dortmund, Beteiligung Nahverkehrsplan EN, Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund“, Fax: 02 31/58 96 96 18.

pen

VW Golf für „Gossenhauer“

Sparkassen-Lotterie

Seit 45 Jahren kegeln die sechs Freundinnen als „Gossenhauer“ zusammen und haben schon einiges miteinander erlebt. Doch was ihnen dieses Jahr kurz vor Weihnachten geglückt ist, können sie immer noch nicht so ganz fassen: Bei der Auslosung der Sparlotterie haben die Damen einen VW Golf 7 im Wert von fast 30 000 Euro gewonnen.

Udo Schnieders von der Sparkasse in Hattingen sagt dazu: „Die Gewinnchancen sind im Vergleich zu anderen Lotterien einfach viel höher.“

Ein gelungener Nebeneffekt: Von jedem verkauften Los gehen 0,30 Euro wieder nach Hattingen und werden an Vereine und gemeinnützige Institutionen gegeben. „Wir konnten in den letzten zwei Jahren über 100 000 Euro ausschütten“, ergänzt der Marketingleiter.

Bei der Übergabe des Fahrzeuges berichteten ihm die Kegelschwestern von ihrer bewegten Geschichte. Eine inzwischen verstorbene Freundin hat vor vielen Jahren den ersten Lotto-Schein ausgefüllt, doch bis auf 500 Euro kam in all den Jahren nichts dabei rum. „Beim Lotto war das Geld so schnell weg“, erzählt die Kassiererin Angelika Schmidt. „Jetzt spielen wir seit drei Jahren bei der Sparlotterie mit.“

Behalten werden sie den Wagen allerdings nicht. Zwei von ihnen besitzen keinen Führerschein, die anderen sind bereits mobil und benötigen keinen Zweitwagen. Stattdessen wollen sie von dem Geld nächsten Jahr auf eine große Kreuzfahrt gehen. Für 2016 haben die Damen



Im Bild die Gewinnerinnen mit Udo Schnieders, Leiter Marketing (r.), und Ralf Heidrich, Leiter Geschäftsstelle Welper (Mitte). Foto: Sparkasse

einiges vor: weiter kegeln, gesund bleiben, und bei der Sparlotterie bleiben sie auch dabei.

Ein Los kostet 6 Euro. Der größte Anteil in Höhe von 4,80 Euro wandert auf das eigene Sparkonto. Mit den verbliebenen 1,20 Euro nimmt man an der Lotterie teil. Und die Sparkasse kann 0,30 Euro pro Los wieder der Gesellschaft zurückführen.

So werden Jahr für Jahr Kindergärten, Schulen, Sportvereine und andere gemeinnützige Einrichtungen unterstützt.



Suzuki Vitara S

Der Suzuki Vitara S steht jetzt bei den deutschen Händlern. Seit 35 Jahren verkauft Suzuki nunmehr Autos in Deutschland. Von den knapp ein Millionen PKW, die die Japaner inzwischen in Deutschland verkauft haben, verfügen mehr als ein Drittel über einen Allradantrieb. Mit dem Vitara S möchte Suzuki ab sofort seinen Allrad-Klassiker auf eine breitere Basis stellen.

An der umfangreichen Ausstattung sollst du das neue Topmodell der Baureihe erkennen. Der Vitara S bietet unter anderem ein Audiosystem mit Smartphone-Anbindung, ein Siebenzoll-Touchscreen-Panel für die Steuerung von Navi und zahlreichen Fahrzeugfunktionen, einen Allradantrieb mit vier verschiedenen Fahrmodi, Klimaautomatik, Tempomat, LED-Scheinwerfer, schwarz lackierte Alu-Räder mit 17 Zoll Durchmesser... Halt! – Es ist effizienter aufzuzählen, was der Vitara S serienmäßig nicht bietet: eine Metallic Lackierung, die 500 Euro kostet, eine Zweifarblackierung für zusätzliche 360 Euro.

Die Antwort auf die Frage, warum die Klasse der SUV sich unvermindert wachsender Beliebtheit erfreut, beantwortete der Suzuki Vitara mit Bravour. Er ist praktisch mit seinem variablen Innenraum und maximalen 1120 Liter Stauraumvolumen. Er ist übersichtlich, bequem beim ein- und Aussteigen und macht zudem optisch was her, und angesichts der üppigen Ausstattung relativiert sich auch der Preis des Vitara S. Die Händler des Herstellers sind in puncto Vitara S ab sofort lieferbereit.

ampnet/tl

Technische Daten Suzuki Vitara S

Länge x Breite x Höhe (m): 4,18 x 1,78 x 1,61
 Radstand (m): 2,5
 Motor: R4-Benziner, 1373 ccm, Turbo, Direkteinspritzung
 Leistung: 103 kW / 140 PS bei 5500 U/min
 Max. Drehmoment: 220 Nm bei 1500-4500 U/min
 Kraftübertragung: Sechsgang-Schaltgetriebe, Allrad
 Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h
 Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 10,2 Sek.
 Verbrauch (Durchschnitt nach EU-Norm): 5,4 Liter
 Effizienzklasse: C
 CO₂-Emissionen: 127 g/km (Euro 5)
 Leergewicht / Zuladung: min. 1210 kg / max. 520 kg
 Kofferraumvolumen: 375 - 1120 Liter
 Max. Anhängelast: 1200 kg
 Wendekreis: 9,56 m
 Bereifung: 215/55 R 17
 Luftwiderstandsbeiwert: 0,27
 Basispreis: 26 790 Euro

SWIFT

X-TRA



Way of Life!

Suzuki Swift „X-TRA“

für 13.890,- EUR



Das Sondermodell Suzuki Swift „X-TRA“ mit mehr Design und Ausstattung:

- 16"-Alufelgen, silbern-schwarz poliert
- Chrom-Kühlergrill, Metallic-Lackierung und Außendekor Swift „X-TRA“
- Exklusive Sitzpolsterung mit Sitzheizung und violetten Ziernähten
- Privacy Glass (Heckscheibe und hintere Seitenscheiben abgedunkelt)
- Sport-Lederlenkrad (höhenverstellbar) und Lederschaltstange mit violetten Ziernähten
- Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)

Auto/HERMES

K
G



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DER ŠKODA FABIA JOY.

3+3 CLEVER-PAKET
3 JAHRE GARANTIE¹
3 JAHRE INSPEKTION PLUS²
PREISVORTEIL BIS ZU 2.000 €³



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Im ŠKODA Fabia JOY werden Sie sich rundum wohlfühlen. Mit Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen, Müdigkeitserkennung, den schicken 16"-Leichtmetallfelgen „Beam“ u. v. m. wird er Sie auf ganzer Linie begeistern. Zusätzlich gibt es das 3+3 Clever-Paket: 3 Jahre Garantie¹ und 3 Jahre Inspektion Plus mit 15.000 Kilometern im Jahr kostenlos². Und einen Preisvorteil von bis zu 2.000 Euro³.

¹ 12 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, mit einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie.

² Inspektion Plus ist ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inspektion Plus umfasst: Wartungs- und Inspektionsarbeiten lt. Herstellervorgabe, z. B. Motorölwechsel inkl. Filter, Ersatz Luft-, Pollen- und Kraftstofffilter, Ersatz Zündkerzen, Bremsflüssigkeitswechsel. Leistungen infolge von Verschleiß bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs: Ersatz Bremssscheiben und Bremsbeläge, Ersatz Kupplungsscheibe, Ersatz Wischerblätter, Ersatz Glühlampen (außer Xenon und LED) und Glühkerzen. Gültig für eine Laufzeit von maximal 36 Monaten und 15.000 km jährliche Fahrleistung. Längere Laufzeiten und höhere Fahrleistung sind gegen Aufpreis möglich. Nur in Verbindung mit der ŠKODA Garantie+ der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt.

³ Preisvorteil inklusive des optionalen Ausstattungspakets Licht & Sicht gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

Die aufgeführten Angebote gelten bei Kauf eines JOY Sondermodells im Zeitraum vom 01.12.2015 bis 29.02.2016 (Kaufvertragsdatum). Die Angebote sind nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-4,1; außerorts: 4,2-3,4; kombiniert: 4,8-3,6; CO₂-Emission, kombiniert: 110-93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234 352914, Fax: 0234 9362186
friedenseiche.gf@partner.skoda-auto.de
www.automobile-friedenseiche.de

Skoda bietet „Clever-Paket“ für Sondermodelle

Skoda bietet ab sofort für alle „Joy“-Sondermodelle das „3+3 Clever“-Paket an. Es umfasst eine kostenlose zwölfmonatige Garantieverlängerung auf drei Jahre bis maximal 50 000 Kilometer sowie die „Inspektion Plus“-Aktion für ebenfalls drei Jahre. Darin enthalten sind unter anderem die Kosten für Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie wesentliche Verschleißteile in diesem Zeitraum bei einer Fahrleistung von bis zu 15 000 Kilometern pro Jahr. Dazu gehören der Wechsel von Motoröl und Bremsflüssigkeit, der turnusmäßige Ersatz von Luft-, Pollen- und Kraftstofffiltern sowie Zündkerzen. Ebenfalls inklusive sind – falls nötig – neue Bremssscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter, Glühlampen (außer Xenon und LED) sowie Glühkerzen.

ampnet/nic



Überzeugen Sie sich selbst, wie viel Spaß viele Extras machen können – am 23. Januar beim großen ŠKODA Buffet. Sie können nicht nur unseren attraktiven Sondermodelle JOY und weitere Angebote näher kennenlernen, sondern sich auch mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen.

GROSSES ŠKODA BUFFET
23. JANUAR

BEI IHREM ŠKODA PARTNER

Skoda Superb bietet viele Lichtfeatures

Der Skoda Superb verfügt über viele Lichtfeatures. Auf Wunsch fahren die Limousine sowie die Kombiversion mit Bi-Xenonleuchten inklusive AFS-Funktion und LED-Tagfahrlicht vor. Zusätzlich sorgt der Dynamische Lichtassistent für den nötigen Durchblick bei Nacht. Darüber hinaus lässt sich optional die Lichtstimmung im Innenraum dank LED-Beleuchtung individuell anpassen. Hinzukommt die im Kofferraum verbaut LED-Akkutaschenlampe. Die herausnehmbare Taschenlampe wird während der Fahrt, in ihrer Halterung, automatisch aufgeladen.

(ampnet/nic)

Lichtfeatures im Skoda Superb. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



So. 17.1. 11 – 16 Uhr

„Frauenkram“

Der Secondhand Modemarkt für Frauen.
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Mo. 18.1. 15 + 19 Uhr

In meinem Kopf ein Universum

(PL, 2015) HattingerFilmClub Stadtmuseum Hattingen vhs 19.01.2016

Di 19.1. ganztägig

Theater Mario

„Die Glücksfee“

nach dem Bilderbuch von Cornelia Funke.
Für Menschen ab fünf Jahren. Schauspiel
& Theater, Stadtmuseum

Do. 21.1. 19 Uhr

vhs-Veranstaltungen

Abenteuer Kalahari

Eine Reise durch das südliche Afrika
HD Audio-Vision Veranstaltungsort:
Berufskolleg Hattingen, vhs Hattingen,
Tel. (0 23 24) 204 3511 bis -3513

Do. 21.1. + Do. 4.2. 19 Uhr

Nachtwächterführung

durch die historische Altstadt
Anmeldung erforderlich! Treffpunkt:
Altes Rathaus Hattingen Marketing,
Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 22.1., 18 – 22 Uhr - Eintritt frei

Nachtrödelmarkt

Schnäppchen und Raritäten
WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten

Fr. 22.1. 18 – 23 Uhr

Nachtschicht

Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um
20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene
mit Fackeln/Licht (sofern das Wetter es
zulässt). Kosten inkl. Eintritt, Führung
und Fackel/Licht 8 Euro Erw., 4 Euro
Kinder von 6-17 Jahren
LWL Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 22.1. 19 Uhr

Ruhrpott-Dinner

„Nur über meine Leiche!“
Restaurant Diergardts „Kühler Grund“

Sa. 23.1. 20.00 Uhr

„Musical Highlights“

Große Gefühle – tolle Stimmen – beste

Unterhaltung

Saalbau Witten, Theatersaal

Sa. 23.1. 11 – 13 Uhr

Papa-Zeit

„Rasseln und Trommeln für laute und
leise, kurze und lange Töne“
Wir bauen Musikinstrumente, hören
Geschichten und machen Geräusche
mit den selbstgebastelten Rasseln,
Trommeln und anderen Instrumenten.
Stadtbibliothek Hattingen

So. 24.1. 11 – 16 Uhr

JOMO'S Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt.

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

So. 24.1. 13 Uhr

Ein Single kommt selten allein

Informative Gespräche, neue Kontakte
und hilfreiche Tipps für das Single-Leben,
Anmeldung erforderlich! Stadtmuseum
Hattingen -Veranstaltungsraum-
Eintritt: 20,20 Euro vhs Hattingen, Tel.
(0 23 24) 204 3511 bis -3513

So. 24.1. 19.30 Uhr

Neue Philharmonie Westfalen

Konzert mit Stücken von Strauss unter
der Leitung von Rasmus Baumann
Saalbau Witten, Theatersaal

Mi. 27.1. 18 Uhr – Eintritt frei –

Altstadgespräch

„med-in-hattingen“

Altes Rathaus, vhs Hattingen,
Tel. (0 23 24) 204 3511 bis -3513

Do. 28.1. 19 Uhr

vhs-Elterntreff

Bitte nicht verwöhnen! Anmeldung bis
zum 21.1. Altes Rathaus Eintritt: 10 Euro
Veranstalter: vhs Hattingen, Tel. (0 23 24)
204 3511 bis -3513

Fr. 29.1. 15.11 – 17.30 Uhr (14.30

Uhr Einlass)

Kinderkarneval

Mit Jugendprinzenpaar Felix I. und Alexa
I., Holtis Tanzmariechen, Solomariechen
Eileen, Gast/Moderation: Clown

Zimbo und Holti. LWL-Industriemuseum
Henrichshütte Veranstalter: Aktivenkreis
Holthäuser Rosenmontagszug e.V.

Fr. 29.1. + Fr. 5.2. 18 Uhr

Führung mit Fackeln und Knicklichtern

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 29.1. 18.30 Uhr – Eintritt frei –
Vortrag Prof. Dr. Manfred Rasch

Forschung und Entwicklung in der
deutschen Stahlindustrie bis zum Zweiten
Weltkrieg. LWL-Industriemuseum
Henrichshütte

Fr. 29.1. 19.11 Uhr (18.30 Uhr Einlass)

Karnevalssitzung

LWL-Industriemuseum Henrichshütte.
Veranstalter: Hattinger Lebenshilfeorganisationen
und Aktivenkreis Holthäuser Rosenmontagszug e.V.

Fr. 29.1. 20 Uhr

Sebastian Nitsch „Unsterblichkeitsbatzen“

Kabarett und Komik Altes Rathaus

Sa. 30.1. 19.00 Uhr

Die Schlampampen – „Damenwahl extra“

(Premiere) Frauenkabarett vom Feinsten
– mit Musik! Benefizveranstaltung für
Ausbildungsförderung von Mädchen und
Frauen in Sokode/Togo
Saalbau Witten, Theatersaal

Sa. 30.1. 19 Uhr

Holocaust-Gedenktag

Klezmer, jiddische Lieder und Tangos.
Eintritt: 8 €, Karten im VVK erhältlich.
Stadtmuseum Hattingen, vhs Hattingen

Sa. 30.1. 19 Uhr

Ina & Das Trio

Therapie: Daphnes Hitzewellen. Drei
schräge Patienten und eine s(w)ingen-
de Therapeutin laden ein zu einem
gut gelaunten Cocktail aus Swing,
Rhythm & Blues und Pop. Kapelle
Elfringhausen, Bürger-, Heimat- und
Verkehrsverein Elfringhausen

So. 31.1. 11 – 15 Uhr, Eintritt frei

RatzFatz Familien Trödelmarkt

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

So. 31.1. 17.00 Uhr

„Der Vorname“

Komödie von Matthieu Delaporte &
Alexandre Patellière mit MartinLindow,
Anne Weinknecht, Benjamin Kernen u. a.
Die Debatte um die Frage, wie man
sein Kind nennen darf, führt dazu, dass
unausgesprochene Konflikte ans Licht
kommen.

Saalbau Witten, Theatersaal

1.2. bis 3.4. ganztägig

Ausstellung

„Historischer Streif-

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**

Gartenservice
rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN

☎ 02324 - 6867956

WWW.MEISTER-GÄRTEN.DE





DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

zug durch das chemische Labor“

in Kooperation mit dem Carl Bosch Museum
Heidelberg. LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Mo. 1.2. 15 Uhr

Hüttenwerkertreffen

Der Förderverein lädt die ehemaligen
Beschäftigten der Henrichshütte zum
Austausch in gemütlicher Runde bei
Kaffee und Kuchen ein. LWL-Industriemuseum
Henrichshütte

Do. 4.2. 20 Uhr

„Das romantische Lied“

Liederabend mit Werken von Brahms und
Gabriel Fauré, Boshana Milkov, Mezzosopran,
Tamara Elizbarashvili, Klavier. Altes
Rathaus

Fr. 5.2. 15 – 16 Uhr

Bilderbuchkino mit Bastelspaß

„Der kleine Pirat“ von Kirsten Boie und
Silke Brix. Stadtbibliothek Hattingen

Sa. 6.2. 11 – 15 Uhr

Fotoworkshop „Winter“

Im Mittelpunkt dieses Fotoworkshops
steht die Umsetzung des Themas „Winter“.
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

**Alle Angaben ohne Gewähr,
Änderungen vorbehalten.**

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.kulturforum-witten.de

www.werk-stadt.com

www.hattingen.de

www.vhs.hattingen.de

Image

Titelbild: Henrichshütte, Foto: Jan Plückelmann

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press

☎ 0 23 02/98 38 980 • Fax: 0 23 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner,
R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum,
Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld
und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preislise Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.01.2016. Preise inkl. MwSt.

Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen.
Zur Drainage & Bodenverbesserung.

4 99
pro 20kg Sack

Streusalz

Jetzt für den Winter aufrüsten!

25kg: 4,80 €

50kg: 9,50 €

4 80
pro 25 kg

Acryl-Mütze

Thinsulate

4 49
pro Stück

Anfeuerholz

4 kg Sack

1 99
pro 4 kg Sack

Winterhandschuh

Winterhandschuh mit Acryl-Trägergewebe,
Latex-Schaumbeschichtung für perfekten
Grip. Isolierung gegen Kälte.

4 95
pro Paar

Jetzt auch warme

Warnschutzjacken

bei den Hammertalern

- Steppfutter
- Fleecekragen
- abtrennbare Ärmel
- Kapuze im Kragen

29 95
pro Jacke



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0

E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 6.00–16.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Internet:

www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte